JAHRESBERICHT KREISSCHULE GÄU 2017/2018

INHALTSVERZEICHNIS

Wort des Schuldirektors	2
Wort des Kreisschulpräsidenten	3
Behörde	4
Lehrpersonen	6
Jubiläen und Verabschiedungen	8
Schulsozialarbeit	14
Bibliothek	15
1. Kurs	16
2. Kurs	24
3. Kurs	32
Agenda Anlässe Kreisschule Gäu 2017/18	38
Anlässe und Impressionen	39
Statistik Berufswahl 3. Kurs	45
Schüler/-innen-Verzeichnis 1. Kurs	46
Schüler/-innen-Verzeichnis 2. Kurs	48
Schüler/-innen-Verzeichnis 3. Kurs	50

Schuljahr mit Veränderungen

Liebe Leserinnen und Leser

Bereits ist das Schuljahr 2017/18 Geschichte. Wir schauen zurück auf ein Schuljahr der Veränderungen.

Diverse Vorarbeiten und Weiterbildungen zur Einführung des Lehrplans 21 wurden ausgeführt. Die Schule hat in den Fachteams die verschiedenen Fachbereiche aufgearbeitet und wo nötig die Schulstoffplanungen überarbeitet.

Der Lehrplan 21 bringt jedoch nicht nur Neuerungen in den Fachbereichen. Der Lehrplan 21 ist die Basis für eine neue Grundidee des Unterrichts: Die Wirksamkeit der Lehrperson sowie der Schülerinnen und Schüler soll mehr ins Zentrum gerückt werden. Dies nicht nur in den Fachbereichen, sondern auch in den sogenannten «überfachlichen Kompetenzen». Mit Letzterem ist die Arbeits-/Lernorganisation und Entwicklung der Selbstverantwortung für das eigene Lernen gedacht.

Wichtige Grundlage für diese Entwicklungsschritte ist der Bereich der Informatik. Mit der Einführung des Office 365, unter der Leitung von Rolf Schenker, hat die Kreisschule Gäu in diesem Schuljahr einen grossen Schritt gemacht. Mit Office 365 ist die Schule bezüglich der Terminorganisation und Vernetzung noch näher zusammengerückt. Ebenso wurde der Internetauftritt der Schule modernisiert und auf den neusten Stand gebracht.

Auch im reglementarischen Bereich hat sich in diesem Schuljahr viel bewegt: Ein neues Übertrittssystem ist eingeführt und die Vorbereitungen für das neue Konzept der Speziellen Förderung sind abgeschlossen worden.

Ebenso hat die Kreisschule Gäu in diesem Schuljahr freiwillige Unterstützung erhalten. Die sogenannte Seniorenhilfe wurde im Schulhaus Carpe Diem eingeführt und hat sich bereits erfolgreich etabliert. Es handelt sich hierbei um zwei Personen im Pensionsalter, die im Unterricht unsere Lehrpersonen unterstützen. Dies ist eine grosse Bereicherung für unsere Schule.

Was ebenfalls neu eingeführt werden konnte, ist die Dokumentationsbroschüre der Kreisschule Gäu. Diese Broschüre wurde von Janine Kuster zuhanden von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Behördenmitgliedern verfasst und enthält sämtliche wichtigen Informationen der Schule. Sie wird jährlich angepasst und erscheint jeweils Mitte Juni.

Für die Koordination all dieser Projekte ist die Schulleitung zuständig. Auch in diesem Bereich hat es Veränderungen gegeben. Das neue Team hat sich bereits gut eingespielt.

Auf Basis dieser Ausgangslage wird in diesem Sommer das Qualitätsmanagement und die Mehrjahresplanung der Schule überarbeitet. Damit die Schule aufgrund der vielen externen Einflüsse den Überblick nicht verliert, ist eine solche Planung von hoher Bedeutung. Nur wenn die Schule die Richtung kennt, in die sie gehen will, kann sie ihre Ziele effektiv erreichen.

Auch im kommenden Schuljahr stehen wichtige Entwicklungsschritte an: In Zusammenarbeit mit den Primarschulen der Kreisgemeinden wird die Klasse für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler mit Standort im Schulhaus Carpe Diem eingeführt. Diese Klasse ist für Kinder und Jugendliche gedacht, die die deutsche Sprache noch nicht kennen.

Ebenso ein wichtiges Ereignis im neuen Schuljahr ist die Externe Schulevaluation. Diese findet im April 2019 statt. Mit der Externen Schulevaluation wird die Kreisschule Gäu wichtige Rückmeldungen zur Weiterentwicklung und zur Qualitätssicherung erhalten.

Die Neuerungsprozesse sind noch nicht abgeschlossen. Die Schule muss sich die Frage stellen, wohin die Reise mit der Einführung des neuen Lehrplans geht. Eine wichtige noch nicht beantwortete Frage ist das Lehrmittel im Fach Französisch. Das bestehende obligatorische Lehrmittel muss ersetzt oder stark überarbeitet werden. Parallel dazu ist eine wichtige Fragestellung die Weiterentwicklung der Informatik im Unterricht. Wie wird in der Schule der Zukunft mit digitalen Medien gearbeitet? Wie und wo werden sie eingesetzt?

Ein letzter und vielleicht der wichtigste Punkt ist die Schulraumplanung. Auch hier ist die Schule mit offenen Fragestellungen konfrontiert: Wird die Schule bis 2022 genügend Schulraum zur Verfügung haben? Wird der Standort Wolfwil als Kreisschulstandort weiter betrieben oder muss er geschlossen werden?

Diese Fragen zeigen, dass die Kreis-

Eine Schule muss in Bewegung bleiben

schule Gäu auch im neuen Schuljahr in Bewegung bleiben wird.

Ich danke allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, bin stolz über das gemeinsam Erreichte und freue mich auf das neue Schuljahr.

Silvan Jäggi,
Schuldirektor Kreisschule Gäu

Die Kreisschule Gäu hat einmal mehr ein ereignisreiches Jahr hinter sich.

Silvan Jäggi hatte als neuer Schuldirektor im Februar 2017 sein Amt in einer turbulenten Zeit übernommen. Nun, nach etwas mehr als einem Jahr, kann mit Freude festgestellt werden, dass der Schulbetrieb regulär läuft und sich der Lehrkörper wieder mit seiner Kernkompetenz beschäftigen kann, nämlich mit dem Unterrichten der Schülerinnen und Schüler.

Auch im Vorstand des Zweckverbandes hat es einen grossen Personalwechsel gegeben. Fünf von sieben Vorstandsmitgliedern haben ihr Amt nach jahrelanger Tätigkeit während des letzten Schuljahres abgegeben. Glücklicherweise konnten die Vakanzen bis auf eine neu besetzt werden. Und auch der neue Vorstand hat seine Arbeit erfolgreich aufgenommen, indem die laufenden Projekte weitergeführt und zum Teil bereits abgeschlossen werden konnten, zum Beispiel die an der letzten Delegiertenversammlung genehmigten neuen Statuten des Zweckverbands.

Und dabei ist es überhaupt nicht das Ziel des Vorstands, alles beim Alten zu belassen und alles wie bisher laufen zu lassen. Nein, ganz im Gegenteil. Ohne Mut zu Neuem und ohne Erfindungsgeist würde die Menschheit noch heute in Höhlen hausen. Fortschritt ist nur zu erlangen, wenn Altes hinter sich gelassen und Neues geschaffen wird. Dabei muss Liebgewonnenes hinterfragt werden, die so behagliche und angenehme Komfortzone muss verlassen werden. Dies ist aufreibend und schwierig, denn niemand kann garantieren, dass das Neue besser ist als das Alte. Innovation führt nicht zwingend zu Verbesserung, aber sie trägt immer das Potential dazu in sich. Allen fantastischen Erfindungen und

revolutionären Neuigkeiten stehen Hunderttausende missratene Projekte gegenüber.

So werden auch die zwei aktuell laufenden grossen Projekte, die Schulraumerweiterung und die Einführung des Lehrplans 21, sowie alle kommenden grossen Projekte, weitere Diskussionen und konstruktive Kompromissbereitschaft aller Parteien erfordern. Solche Projekte können nur gelingen, wenn alle am gleichen Strick ziehen.

Der Vorstand und ich sind bereit, diese und alle kommenden Arbeiten in diesem Sinne in Angriff zu nehmen. Immer mit dem Ziel, den jungen Menschen beste Voraussetzungen zu schaffen, damit sie optimal gefördert und gefordert werden können.

Dominik Studer, Präsident

Behörde

Vorstand

Präsidialressort
Nützi Beat (bis 31.10.2017)
Studer Dominik (ab 01.11.2017)
- *Beziehungspflege nach innen/aussen*
- *Schuldirektion*
- *Personelles*
- *Verbandsentwicklung*
- *Medienarbeit und Information*

Vizepräsidium
Heim Alex (bis 31.10.2017)
Barrer Gisela (ab 01.11.2017)

Finanzen
Studer Dominik (bis 31.10.2017)
Junker Oliver (ab 01.11.2017)
Stellvertretung
Berger Yvonne (bis 31.10.2017)
Richiger Sabine (ab 01.11.2017)
- *Finanzplanung*
- *Verwaltung*
- *Versicherungswesen*
- *Informatik*

Bau
Steiner Kurt (bis 31.10.2017)
Fluri Philipp (ab 01.11.2017)
Stellvertretung
Barrer Gisela (bis 31.10.2017)
Steiner Michael (ab 01.11.2017)
- *Planung*
- *Bauwesen, Schulraum, Immobilien*

Qualitätsentwicklung
Wick Stefan (bis 16.04.2018)
vakant (ab 17.04.2018)
Stellvertretung **Nützi Beat** (bis 31.10.2017)
Barrer Gisela (ab 01.11.2017)
- *Erscheinungsbild*
- *Kulturelles*
- *Rechtsgrundlagen*
- *Qualitätsentwicklung*
- *Dienst-/Gehaltsordnung*
- *Qualitätsmanagement*

Schuldirektion

Schuldirektor
Jäggi Silvan

Finanz- und Schulverwaltung
Voegeli Brigitte

Schulverwaltung
Kuster Janine

Schulsozialarbeit
König Simone

Bibliothekarin
Vögeli Sabine

Hauswart
von Arx Daniel

Reinigungspersonal
Fazliji Arijeta
Joss Manuela
Stalder Karin
von Arx Romana

Spezielle Förderung
Guldimann Anita
Reist Markus
Schnyder Felix
Wildhaber Artho

Schulärzte
Dr. Straumann Urs, Egerkingen
Dr. Wyss Michael, Neuendorf
Dr. Hafner Silvan, Wolfwil

Schulleitungen

Carpe Diem, Neuendorf
Zumbach Quirina

Kreisschulhaus, Neuendorf
Nützi Daniel

Sekundarschule Wolfwil
Imobersteg Martin

Delegierte

Egerkingen
Bürgi Denise, Sonnhaldenstrasse 22
Keusch Thomas, Chaletweg 2
Koch Jeremias, Bahnhofstrasse 5
Wehrli Fabienne, Vorstadt 32

Fulenbach
Ackermann Urs, Härkingerstrasse 8
Jäggi Roman, Stampfistrasse 5
Wyss-Kissling Claudia, Scmiedengasse 7

Härkingen
Grolimund André, Risweg 50
Grossniklaus Simon, Lochmatten 61
Niklaus Philipp, Nesslergraben 11

Neuendorf
Bärtschiger Doris, Schulleiterin Primarschule
Gaugler Gabriela, Chilchweg 36
Kolly Sandra, Fulenbacherstrasse 32
Haller Beat, Wolfwilerstrasse 26

Niederbuchsiten
Henzirohs-Bigler Irène, Bodenmatt 7
Kamber Beat, Neumatt 5
Moll-Kellerhals Markus, Bifängli 1

Oberbuchsiten
Bader Yvonne, Hauptstrasse 235
Bieber Markus, Hagenackerstrasse 619
Schrenk Hans Peter, Steinenweg 721
Strasser Gerold, Hegistrasse 511

Wolfwil
Meile Patrick, Fahrstrasse 50
Nützi Salome, Hintere Gasse 4
Portmann Walter, Fulenbacherstrasse 45
Salzmann Charles, Lerchenstrasse 13

Lehrpersonen

Allemann-Müller Renate, Welschenrohr
Andrey Elisa, Herzogenbuchsee
Arnold-Meier Christine, Dagmersellen
Ast-Moser Martin, Biberist
Balmer Markus, Aeschi
Bär Christian, Rothrist
Bieli Larissa, Olten
Blaser Pascal, Wangen an der Aare
Down Nicola Charlotte, Langendorf
Egli Erwin, Grenchen
Fasnacht Isabella, Kappel
Fasnacht Samuel, Olten
Fischer Janine, Fulenbach
Frieder Pascal, Niederbipp
Glanzmann Jana, Derendingen
Guldimann Anita, Kestenholz
Gutzwiller Livia, Oberbuchsiten
Gygax Stefan, Thörigen
Hächler Susanne, Olten
Hari Sara, Herzogenbuchsee
Heim Martin, Neuendorf
Hess Fabienne, Herzogenbuchsee
Hottinger Thomas, Bern
Hubbard Lydia, Kestenholz
Imobersteg Martin, Langenthal
Krautter-Ritter Tanja, Oekingen
Kurzen Helena, Solothurn
Lämmle-Keller Marianne, Neuendorf

Lanz Flavia, Herbetswil
Léderrey Claude, Olten
Müller Urs, Fulenbach
Nützi Daniel, Härkingen
Oberson Monika, Kestenholz
Orfei Carmen, Olten
Reist Markus, Burgdorf
Roth-Ackermann Sara, Balsthal
Schenker Silvia, Härkingen
Schmid Isabelle, Zuchwil
Schneider-Meier Doris, Roggwil
Schnyder Felix, Nunningen
Schober Urs, Ochlenberg
Schweizer Marcel, Witterswil
Siegfried Simona, Kriegstetten
Simon Marco, Härkingen
Soltermann Cornelia, Strengelbach
Solzi Luca, Zuchwil
Steger Raphael, Zofingen
Trachsel Thomas, Kappel
Utz Tanja, Langendorf
Wey-Rondon Carmen, Kappel
Wildhaber Artho, Wolfwil
Zeltner Rachel, Niederbuchsiten
Zwygart Thomas, Langendorf

Martin Heim

40 Jahre im Schuldienst

Schon fast ein halbes Jahrhundert unterrichtet Martin Heim das Fach Zeichnen. Heute wird das Fach als «Bildnerisches Gestalten» bezeichnet. Martin Heim ist eine engagierte Lehrperson. Er ist bezüglich seines Schulfaches immer auf dem neusten Stand. Für ihn ist das Bildnerische Gestalten mehr als ein Schulfach. Für ihn ist es eine Lebensform. So ist er auch nebst dem Schulunterricht immer wieder künstlerisch tätig. Eine grosse Passion ist auch das Fotografieren. Auch dieses Know-how inklusive Equipment stellt Martin der Schule gerne zur Verfügung. Ein grosser Verdienst von Martin ist die Erneuerung des Jahresberichts, den er zusammen mit dem Grafikbüro und auf Basis seiner Fotografien in ein neues Kleid gesteckt hat. Wir gratulieren Martin Heim zu seinem 40-jährigen Jubiläum und freuen uns auf jedes weitere Schuljahr, das wir mit ihm zusammen bestreiten dürfen.

Flavia Lanz

25 Jahre im Schuldienst

Flavia Lanz unterrichtet die Fächer Werken und Informatik. Flavia ist eine sehr kreative Lehrperson und gerade im Fach Werken, das heute Technisches Gestalten heisst, gelingt es ihr, die Kreativität ihrer Schülerinnen und Schüler zu wecken und sie für verschiedenste Projekte zu begeistern. Auch im zweiten Fachbereich, der Informatik, kommt die Kreativität nicht zu kurz. Flavia hat das Thema Robotik in ihren Unterricht eingebaut. Die Schülerinnen und Schüler können in ihrem Unterricht Roboter bauen und programmieren. Flavia ist eine Macherin. Bei einem ihrer letzten Projekte hat sie gemeinsam mit ihrem Fachkollegen einen Werk-Elternabend organisiert. An diesem Abend hat sie zusammen mit interessierten Eltern Betonfiguren gegossen. Wir gratulieren Flavia zu ihrem 25-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere tolle Ideen von ihr!

Marianne Lämmle

15 Jahre im Schuldienst

Wenn man heute im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 von Kompetenzorientierung spricht, dann gibt es ein Schulfach, in dem man schon seit jeher mit den Schülerinnen und Schülern so gearbeitet hat: Das Fach Hauswirtschaft, ganz früher die Kochschule. Gemäss Lehrplan 21 wird es dann WAH heissen: Wirtschaft, Arbeit und Haushalt. Marianne Lämmle unterrichtet dieses Fach seit 15 Jahren sehr erfolgreich. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum! Es ist sehr wertvoll, Marianne hier an der Kreisschule Gäu zu haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr und wünschen Marianne noch viel Freude beim kompetenzorientierten Unterrichten!

Daniel Nützi

15 Jahre im Schuldienst

Daniel Nützi feiert in diesem Schuljahr das 15-jährige Jubiläum als Lehrperson im Schuldienst des Kantons Solothurn und gleichzeitig an der Kreisschule Gäu. Daniel Nützi ist ursprünglich Ingenieur ETH und hat sich nach ein paar Jahren Unterricht an der Oberschule und der Sek E zur Lehrperson ausbilden lassen. Seit diesem Schuljahr ist er Schulleiter des Kreisschulhauses. Er geniesst in seiner neuen Rolle grosse Akzeptanz sowohl bei Lehrpersonen als auch bei Eltern sowie Schülerinnen und Schülern. Als langjähriger Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Härkingen bringt er viel politische und organisatorische Erfahrung mit. Diese dient ihm auch in seiner neuen Funktion als Schulleiter. Herzliche Gratulation zu 15 Schuljahren! Es freut uns, dass Daniel Nützi den Weg in die Schule und Schulleitung gefunden hat.

Martin Ast

Mit Martin Ast verliert die Kreisschule Gäu eine Lehrperson, die viel Erfahrung mit sich gebracht hat. Martin Ast wechselte im Jahre 2014 an die Kreisschule Gäu. Während vier Jahren war er als Klassenlehrperson jeweils an der 1. und 2. Sek B tätig. Nach vielen Jahren Unterricht auf der Primarstufe und als ausgebildeter Heilpädagoge konnte Martin Ast auf ein grosses pädagogisches Wissen zurückgreifen. Martin verlässt die Kreisschule Gäu Richtung Biberist, wo er an seinem Wohnort weiter als Förderlehrperson unterrichten wird. Wir wünschen Martin einen guten Start am neuen, alten Schulort und danken ihm für das Geleistete an der Kreisschule Gäu.

Erwin Egli

Erwin Egli war der erste Schuldirektor, damals noch Rektor der Kreisschule Gäu. Nach 8 Jahren an der Kreisschule Gäu wurde er unter anderem Schuldirektor der Stadt Grenchen. Vor zwei Jahren wurde Erwin Egli wieder an die Kreisschule Gäu zurückgeholt – notabene schon im Pensionsalter und dieses Mal als Lehrperson für das Fach Technisches Gestalten (Werken). Dort zeigte er uns, dass er auch ein guter Schreiner und Werklehrer ist. Mit viel Freude und Enthusiasmus hat er es verstanden, die Jugendlichen für das Fach zu begeistern. Mit seiner Fachkollegin hat er einen Elternanlass für das Giessen von Beton durchgeführt, der grossen Anklang gefunden hat. Wir danken Erwin für die tolle Bereicherung des Faches Werken durch seine Anwesenheit während der letzten zwei Schuljahre und wünschen ihm auch im Ruhestand viel Freude und Spass am Werken und Gestalten.

Isabella Fasnacht

Isabella Fasnacht ist Lehrperson mit Herz und Seele. Sie selber erwähnte zwar stets, dass sie gar nicht in Erwägung gezogen habe, diesen Beruf jemals auszuführen. Wir sind jedoch überzeugt, dass gerade dieser Beruf ihre Berufung war. Sie hat mit ihren Jugendlichen stets einen Weg gefunden, sie jeden Tag wieder aufs Neue zu begeistern und zu motivieren. Ihre Schüler waren nicht nur Schüler für sie. Sie waren junge Menschen, die ihr am Herzen liegen und deren Entwicklung ihr etwas bedeutet. Jetzt geht sie in Pension. Nach über 40 erfolgreichen Jahren im Schuldienst wird sie jetzt vielleicht etwas kürzertreten. Ob ihr dies mit ihrem Engagement und ihrer Power gelingen wird, wird sich zeigen. Mit

Isabella verlieren wir eine Persönlichkeit, mit der der Austausch immer sehr bereichernd war. Wir wünschen Isabella alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Janine Fischer

Janine Fischer hat 11 Jahre an der Kreisschule Gäu unterrichtet. Sie war zuerst an der Bezirksschule und nach der Sekundarschulreform am Progymnasium als Klassenlehrperson tätig, später hat sie an der Sek P im Speziellen das Fach Wissenschaft und Technik (W&T) unterrichtet. Janine Fischer verlässt die Kreisschule Gäu, da sie sich mehr auf ihre Rolle als Mutter zweier kleiner Kinder konzentrieren möchte. Dass Janine die Weiterbildungen zum Lehrplan 21 noch absolviert hat, lässt uns erahnen oder hoffen, dass sie den Weg als Lehrperson an der Kreisschule Gäu vielleicht wieder einmal zurückfinden wird. Wir wünschen Janine viel Erfüllung bei ihrer Aufgabe als Mutter und freuen uns, sie wieder einmal bei uns begrüssen zu dürfen.

Susanne Hächler

Susanne Hächler übernahm in diesem Schuljahr die Stellvertretung unserer Englischlehrerin Nicky Down, welche im Mutterschaftsurlaub war. Die Stellvertretung konnte im Verlaufe des Schuljahres in eine befristete Anstellung umgewandelt werden. Wir danken Susanne für das erfolgreich absolvierte Schuljahr und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer weiteren beruflichen Tätigkeit. Ebenso freuen wir uns, wenn Susanne wieder einmal für uns unterrichten wird.

Lydia Hubbard

Lydia Hubbard war in diesem Schuljahr als Werklehrerin im textilen Bereich tätig. Lydia hat gemeinsam mit ihrer Familie entschieden, wieder zurück in die Vereinigten Staaten zu ziehen, weshalb sie die Kreisschule Gäu leider verlassen wird. Wir schauen zurück auf ein gelungenes Schuljahr, bedauern Lydias Weggang sehr und danken ihr für die angenehme und gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig wünschen wir der Familie Hubbard einen guten Start am neuen Ort und alles Gute!

Rolf Schenker

Rolf Schenker hat sich bereits per Ende des letzten Schuljahres 2016/17 als Lehrperson pensionieren lassen. Als ICT-Supporter mit einem Pensum von ca. 50% blieb er uns in diesem Schuljahr erhalten. Es war ein Glücksfall für die Kreisschule Gäu, dass Rolf Schenker als ICT-Supporter noch einmal ein Schuljahr angehängt hat. Seine Tätigkeit in diesem Jahr war eine grosse Bereicherung. Unter seiner Leitung konnten einige Projekte im ICT-Bereich abgeschlossen werden. So hat Rolf das Office 365 eingeführt und die Schule mit verschiedenen Kalendern vernetzt. Des Weiteren wurden grosse Teile des Notebookparks erneuert und zu guter Letzt auch grosse Bereiche des WLAN-Netzes. Nachfolger von Rolf wird Artho Wildhaber. Rolf hat Artho bereits im Juni auf die neue Aufgabe vorbereitet, so dass die heute vielleicht wichtigste technische Grundlage der Kreisschule Gäu weiterfunktioniert. Wir danken Rolf für diesen intensiven Einsatz und wünschen ihm viel Freude mit Technik und Familie im wohlverdienten Ruhestand.

Silvia Schenker

Silvia Schenker hat während der letzten 4 Jahre an der Kreisschule Gäu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unterrichtet. Dank ihrer grossen Unterrichtserfahrung und ihrem umfangreichen didaktischen und pädagogischen Wissen ist es ihr mit Erfolg gelungen, unsere Jugendlichen im Schulhaus Carpe Diem in der deutschen Sprache weiterzubringen. Silvia wird bis zu ihrer näher kommenden Pensionierung ihre Unterrichtstätigkeit auf ihren Hauptunterrichtsort in Niederbuchsiten konzentrieren. Wir danken Silvia für ihre tolle Unterstützung und wünschen ihr alles Gute.

Thomas Zwygart

Thomas Zwygart verlässt die Kreisschule nach 4 Jahren Unterrichtstätigkeit. Nebst der Funktion als Klassenlehrperson war Thomas Zwygart speziell im Bereich Berufsorientierung tätig. Er konnte dort sein Wissen als Betriebsökonom sehr gut einbringen. Thomas Zwygart verlässt die Kreisschule Gäu und übernimmt eine anspruchsvolle neue Aufgabe als Schulleiter der Sekundarschule Langendorf und der Primarschule Oberdorf. Diese beiden Schulen sind Teil der Gemeinsamen Schulstrukturen Langendorf, Oberdorf und Rüttenen (GESLOR). Wir danken Thomas für seinen Einsatz an der Kreisschule Gäu und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

David Mathys

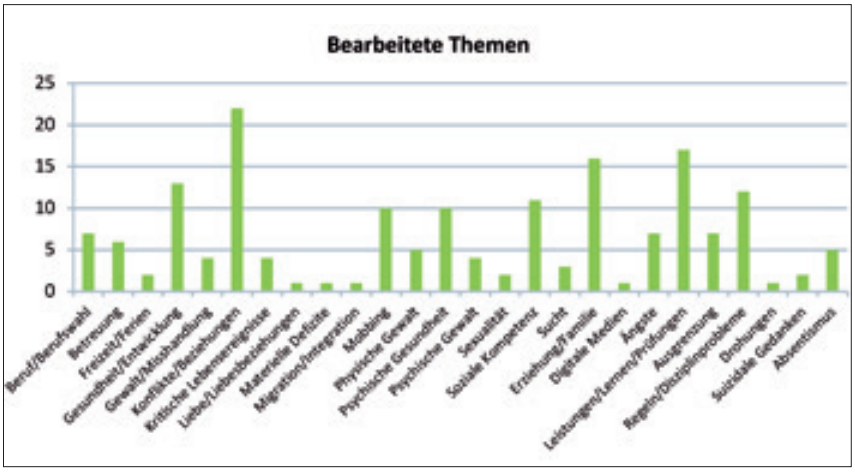
David Mathys, ein ehemaliger Sek E-Schüler der Kreisschule Gäu, hat sich in den letzten 3 Jahren von Daniel von Arx zum Fachmann Betriebsunterhalt ausbilden lassen. Die Lehrabschlussprüfung hat er mit Bravour gemeistert und sich zu einem kompetenten Berufsmann weiterentwickelt. Nebst einem guten Lehrabschluss hat David auch den Eintritt in die Berufsmaturitätsklasse geschafft. Somit wird er im nächsten Schuljahr die Berufsmatura absolvieren. Wer weiss, vielleicht kommt er einmal als Lehrperson wieder zu seinem alten Lehrbetrieb zurück. Wie danken David für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren Ausbildungsweg.

Schulsozialarbeit

Ich blicke auf ein spannendes, aber auch herausforderndes Schuljahr zurück. Nebst meiner Arbeit an der Kreisschule Gäu habe ich das CAS Systemische Schulsozialarbeit besucht und erfolgreich abgeschlossen. Die wertvollen Inhalte der einzelnen Module unterstützen mich dabei, die vielseitigen Herausforderungen des Alltags als Schulsozialarbeiterin mit neuen Methoden und Betrachtungsweisen zu bewältigen.

Beratung
Im vergangenen Schuljahr haben in 86 Fällen vorwiegend Schülerinnen und Schüler (78%), aber auch Lehrpersonen (14%) und Eltern (8%) das Beratungsangebot der Schulsozialarbeit in Anspruch genommen. Dabei war die Anzahl Mädchen gegenüber der Anzahl Knaben im Gleichgewicht. Im Vergleich zum letzten Bericht im Sommer 2017 ist mit Freude festzustellen, dass sich im vergangenen Schuljahr die Jugendlichen vermehrt selbst bei der Schulsozialarbeit gemeldet haben. Im Schuljahr 2016/17 waren dies 18% der gesamten Fälle, im Schuljahr 2017/18 nun 26%. Vorwiegend waren es weiterhin die Lehrpersonen, welche den Kontakt zur Schulsozialarbeit hergestellt haben. Die Veränderungsbereitschaft, respektive der Veränderungswunsch bei den Schülerinnen und Schülern ist elementar für eine gelingende Beratung. Wenn es den Jugendlichen gelingt, sich selbst in einer Angelegenheit Hilfe, Rat und Unterstützung zu holen, ist dies als sehr positiv zu betrachten.
Die Beratungsschwerpunkte im Schuljahr 2017/18 sind der Statistik zu entnehmen (pro Fall sind oft mehrere Themen bearbeitet worden / die Zahlen in der linken Achse beziehen sich auf die Anzahl Fälle).
Wie der Beratungsstatistik zu entnehmen ist, waren unter anderen Konflikte und Beziehungen, Mobbing und soziale Kompetenz häufige Themen. Dazu hat die Schulsozialarbeit in zwei Klassen grössere Beratungsinterventionen durchgeführt.

Projekte und Angebote
Im vergangenen Jahr haben unterschiedliche, bestehende aber auch neue, Präventionsworkshops stattgefunden. Die Suchthilfe Ost war zusammen mit der Jugendpolizei zu den Themen digitale Medien, Cannabis und Alkohol in der Schule. Dazu haben gleichzeitig Informationsabende für die Eltern stattgefunden. In den ersten Kursen wurde neu ein Tabakpräventionsworkshop der Lungenliga durchgeführt. In den dritten Kursen war die Fachstelle PEP vom Inselspital Bern mit einem Workshop zum Thema «Positives Körpergefühl» zu Besuch. Auch dazu gab es eine Elternveranstaltung.



Neu hat die Schulsozialarbeit den Sexualkundeunterricht im zweiten Kurs mit einer sexualpädagogischen Doppellektion ergänzt. Die Doppellektion fokussiert die individuellen Fragen der Jugendlichen und bearbeitet die Themen Sexualität, Identität und Selbstverantwortung. Dazu wurde das Nachschlagewerk Look Up verteilt. Weiter wurde ein freiwilliger Selbstverteidigungsschnupperkurs von Wen Do Bern für alle Mädchen der Kreisschule Gäu angeboten. Ein Workshop hat bereits stattgefunden, weitere folgen nach den Sommerferien.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Sowohl bei der Beratungsarbeit wie auch bei der Präventions- und Projektarbeit zeigt sich die Wichtigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit für eine gelingende Schulsozialarbeit deutlich. Es bleibt mir an dieser Stelle allen Lehrpersonen und Schulleitungen der Kreisschule Gäu, allen Schulsozialarbeitenden der Region, aber auch allen beigezogenen Fachstellen für die wertschätzende und wertvolle Zusammenarbeit zu danken.

Simone König
Schulsozialarbeiterin FH

Bibliothek

Top drei der ausgeliehenen Belletristik

1.	Alles Käse!	Kinney, Jeff
2.	Gefühlvolles Grauen	Crossing, Amy
3.	Wie ein Fisch im Baum	Hunt, Lynda Mullaly

Top drei der ausgeliehenen Hörbücher

1.	Reden ist Silber, Schweigen ist tödlich	Beck, Rufus
2.	Fünf Freunde suchen den Stern des Nordens	Blyton, Enid
3.	Fünf Freunde auf der Suche nach Timmy	Blyton, Enid

Top drei der ausgeliehenen DVDs

1. Im Labyrinth – Maze Runner
2. Die Tribute von Panem – Hunger Games
3. Rubinrot

Medienbestand

Schuljahr	*2016/17*	*2017/18*
Belletristik	4620	4607
Sachliteratur	1343	1360
Französische Literatur	38	41
Englische Literatur	99	105
Comics	576	596
Hörbücher	249	264
CDs	70	68
DVDs	831	858
Total Medien	*7826*	*7899*

Der Medienbestand ist im 2017/18 um 158 Medien erneuert und erweitert worden. 85 Medien sind ausgeschieden worden.

Anzahl ausgeliehener Medien

Schuljahr	*2016/17*	*2017/18*
Belletristik	1377	1713
Comics	598	697
Sachbücher	168	186
Hörbücher	63	44
DVDs	527	390
CDs	1	1
Spiele		5
Total ausgeliehene Medien	*2734*	*3036*

Im 2017/18 hat sich die Anzahl Besuche von 1360 auf 1589 erhöht. Die Anzahl ausgeliehener Medien ist ebenfalls angestiegen von 2734 auf 3036.

Die Schulbibliothek ist am Dienstag und am Donnerstag von 14.50 – 17.15 Uhr geöffnet.

Ich freue mich auf das kommende Schuljahr.

Sabine Vögeli

SB 1a: Fortschritte gemacht oder (noch) nicht?

Klassenlehrperson: Urs Schober
Text: Schülerinnen und Schüler der SB 1a

	Wo habe ich Fortschritte gemacht?	Wo muss ich noch (mehr) Fortschritte machen?
Ardit	allgemein gute Noten / sehr gutes ALS / den Mitschülern helfen	nicht reinschwatzen während des Unterrichts / in Naturlehre und Geographie besser aufpassen
Argjenda	Mathematik / Deutsch lesen und vortragen / Sport Ausdauer / Englisch und Französisch schreiben	Pünktlichkeit / Rechtschreibung / Geographie / Geschichte
Aylin	Deutsch lesen und schreiben / Mathematik allgemein / Franz Aussprache / Englisch Aussprache und Rechtschreibung	Sport Ausdauer / Werken schneller und exakter arbeiten / Pünktlichkeit / weniger Einträge
Bryan	Mathematik (kein ILZ mehr) / Respekt Lehrperson / Lernziele bearbeiten in Geschichte / Sport Kraft	Material stets dabei haben / Unterschriften einholen / Geographie / Naturlehre / weniger Einträge
David	Mathematik / Klassenbester Geschichte / Konzentration verbessert / aktiv in Englisch und Deutsch	nicht reinschwatzen während des Unterrichts / Französisch / den Mitschülerinnen und Schülern öfters helfen / Konzentration verbessern
Erjan	Mathematik / Geschichte / Fremdsprachen / Naturlehre	Sport Ausdauer / Informatik mehr anstrengen / weniger reden / Mathematikschnitt verbessern / Musik mehr konzentrieren
Julia	Mathematik / Deutsch / Geographie / Fremdsprachen / Zusammenarbeit mit anderen	Mathematik / Geschichte / Sport / Informatik / Musik
Lars	Mathematik / Geographie / Kernfachschnitt	Material stets dabei haben / Unterschriften / Deutsch / Organisation / Ordnung
Luciana	Fremdsprachen um ¾-Note verbessert / kann gut anderen helfen / Mathematiknote	weniger Einträge (Hausaufgaben, Unterschriften) / weniger schwatzen / Rechtschreibung / Organisation
Martin	Beim Lesen / in der Mathematik / Umgang mit Mitschülern / Konzentration / Deutsch allgemein	Grammatik Deutsch / Fremdsprachen / weniger Blödsinn machen / noch weniger Absenzen
Mina	französisch sprechen / Mathematik Fortschritte / Deutsch gute Noten	Unterschriften / Englisch besser sprechen / Mathematik bessere Noten / mehr mit anderen zusammenarbeiten
Mona	Mathematik / komme mit allen klar / Ausdauer verbessert / Französisch	Verhalten im Englisch / Unterschriften einholen / weniger reden / noch mehr einsetzen für andere
Oliver	Französisch / Deutsch / Zusammenarbeit mit anderen / Mathematik / Sport	weniger Einträge / mehr Ordnung / Sorgfalt und Zuverlässigkeit / Geographie / Geschichte
Orgesa	Mathematik / Geschichte / Fremdsprachen / Deutsch / Zusammenarbeit mit anderen	Geographie / Musik / Hör- und Leseverstehen / Naturlehre / Sport
Sven	viel weniger Einträge (Hausaufgaben) / keine Absenzen / beim Lesen / ALS / bessere Noten	sofort alles ins Hausaufgabenbüchlein eintragen / nicht ablenken lassen / Mitschüler weniger nerven

SB 1b:Schulreise und Skilager

Klassenlehrperson: Claude Léderrey
Text: Claude Léderrey

Schulreise nach Augusta Raurica (29.8.2017)

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich die SB 1b auf, in Augusta Raurica einen ausgedehnten Gang in die römische Vergangenheit anzutreten. Im kleinen aber feinen Museum löste die Klasse mit grossem Eifer ein paar ziemlich knifflige Aufgaben über die römische Zeit. Bereitgestellt wurden die Aufgaben von der didaktischen Abteilung des Museums, die ihrerseits auf eine langjährige Erfahrung im Umgang mit Schulklassen zurückgreifen kann. Die Sieger des Wettbewerbs durften sich über einen hübschen Augusta Raurica-Bleistift mit «goldenem» Adler freuen. Der darauffolgende Rundgang durch die durchaus noch beeindruckenden und bestens restaurierten Ruinen der ehemaligen Grenzstadt, brachte uns die damalige römische Kultur und Architektur vor Augen. Im schattigen Amphitheater genossen wir dann unser Picknick. Wer wollte, konnte sich auch eine Wurst auf den Grill legen. Manch einer mag sich an dieser Stelle berechtigterweise gefragt haben, wie viele unglückliche Gladiatoren an dieser Stelle ihr Leben verloren hatten…

Skilager auf der Melchsee Frutt (26.2. – 30.2.2018)

Das diesjährige Skilager auf der Melchsee-Frutt darf als grosser Erfolg bezeichnet werden. Dies gilt vor allem für die beachtliche Zahl an Schülerinnen und Schüler, die ein erstes Mal auf den Skiern gestanden sind. So schafften es bis am Mittwoch auch die Letzten, den Anfängerhügel zu verlassen, um am «grossen» Bügellift ein erstes Mal die Abfahrt auf einer längeren Piste unter die Bretter zu nehmen. Bei manchen löste dies derart grosse Glücksgefühle aus, dass sie sogar auf die Mittagspause verzichteten, um weiter Skifahren zu können! Den Leitern blieb ob so viel Enthusiasmus oft nur das Staunen…

SB 1c: .... wir können auch eine anständige Klasse sein!

Klassenlehrperson: Elisa Andrey
Text: Arlinda Smajli, Nadine Abboud, Helin Eskiyurt und Martin Nokaj

Schulreise
Wir haben mit der Klasse SB 2c am 29.8.17 den Schwarzsee besucht. Zuerst sind wir zum Bergsee hochgewandert, was sehr mühsam war. Danach fuhren einige mit mehr, andere mit weniger Geschwindigkeit mit dem Bike den ganzen Berg hinunter. Zum Abschluss verbrachten wir den Rest des Tages am Schwarzsee.

Skilager
Am 26.2.18 gingen alle SB-Klassen ins Skilager auf die Melchsee-Frutt. Wir fuhren jeden Tag Ski. Die Abendspiele haben uns gefallen, obwohl es manchmal kleine Problematiken zwischen Schülerinnen und Schülern gab. Da einige von uns am Freitag nicht mehr Skifahren wollten, durften sie im Lagerhaus die Toiletten und Räume putzen.

Exkursion Verkehrshaus Luzern
Unsere Klasse war zusammen mit der Klasse SE 1c auf einer Exkursion im Verkehrshaus Luzern. Wir erfüllten dort verschiedene Posten, die obligatorisch waren. Am meisten Spass machte es im Flugsimulator.

Hallenbad Balsthal
Im Dezember waren wir mit der Klasse SB 1b im Hallenbad Balsthal. Wir mussten Längen schwimmen und jene, die nicht schwimmen konnten, mussten Krafttraining machen. Am Schluss spielten wir noch Wasserball, bevor wir wieder die Rückreise antraten.

Der Alltag unserer Klasse verläuft immer sehr lustig. Es gibt immer mal wieder Streit, aber wir meinen es immer als Spass. In unserer Klasse ist das Thema Ironie sehr angesagt. Wir können aber auch eine anständige und ruhige Klasse sein und unser Klassenzusammenhalt ist sehr stark.

SE 1a: Ein Portrait

Klassenlehrperson: Stefan Gygax
Text: Lara Russo, Lia Berger, Selin Arda, Eren Üstüner, Mauro Heim, Simon Fischer

Eisbahn
Am Freitag, 22. Dezember 2017, gingen wir zum Abschluss vor den Weihnachtsferien auf die Schlittschuhbahn Kleinholz in Olten. Herr Gygax hatte die tolle Idee, als Weihnachtsgeschenk mit uns Eislaufen zu gehen. In Olten bei der Bushaltestelle Baslerstrasse trafen wir uns, dann stiegen wir alle gemeinsam in den Bus, der uns zur Eishalle brachte. Nachdem wir die Schlittschuhe angezogen hatten, begannen unsere 2 Stunden auf dem Eisfeld. Uns allen hat der Ausflug sehr gefallen. In unserer Klasse verstehen wir uns sehr gut, es gibt zwar die einen oder anderen Zwischenfälle, aber im Grossen und Ganzen mögen wir jeden von uns. Nach tollen 2 Stunden machten wir uns wieder auf, den Bus zu erwischen. Danach fuhren wir gemeinsam in Richtung Neuendorf. In Neuendorf angekommen, hatten (fast) alle gerade einen Bus, um nach Hause zu kommen. Doch der Fail des Tages war, dass die Fulenbacher und Wolfwiler noch eine Stunde auf den Bus warten mussten. Ein paar Kids hatten den Plan, durch den Wald nach Hause zu laufen. Doch sie taten es dann doch nicht, weil sie zu faul waren. Dann kam aber auch ihr Bus und alle haben es überlebt und waren glücklich.

A llerbeschtiklass
B rilliant
C ool
D ämlich
E isbahn
F aul
G ut
H ässlich
I ntelligent
J ung
K indisch
L aut
M odul Geld & Schulden
N ett
O eschinensee
P hänomenal
Q uicklebendig
R odeln
S upermegatollesportlicheklasse
T alentiert
U nschlagbar*89Verbunden
W ahnsinnig
X XL
Y uppie
Z auberhaft

SE 1b

Klassenlehrperson: Sara Hari
Text: Schülerinnen und Schüler der SE 1b

Nanuk Der Salatfanatiker mit italienischen Wurzeln.
Marko Der Jugo von nebenan.
Bud Der fliegende Holländer und Klassen-Clown.
Enrik Der lustige Shipi aus Härkingen.
Olt Der kluge Shipi aus Oberbuchsiten.
Leandro Der verrückte Italiener.
Lara Lara isst die ganze Zeit und lernt fast nie.
Sarah Sie ist ein bisschen kindisch und das ist lustig an ihr. Sie ist ein Süssigkeitsmonster.
Diana Diana ist eine Dramaqueen. Sie ist das sportlichste Mädchen der Klasse.
Diona Sie ist ein tollpatschiges Unicorn.
Dilara Sie lacht über alles und dann lachen wir wegen ihrem Lachen. Döner ist ihr zweites Leben.
Sofia Die übertreibende Einsteintochter, die alle lieben.
Yannis Die rot-blaue Wand.
Sven Der EHC Olten-Fan.
Jan Der Ruhige.
Michi Der Flip-Suchti.
Sara Englisch-Queen.
Daniela S' geilste Lache.
Jessica JessJess.
Laura G'schides Kind.
Eliane Der ruhende Pol.
Ilena Die Ruhe in Person.

SE 1c

Klassenlehrperson: Helena Kurzen
Text: Melanie Graf

Als wir uns alle das erste Mal gesehen haben, waren wir erst sehr skeptisch, denn wir kannten uns zum Teil gar nicht. Das hat sich dann aber zum Positiven gewendet.

Im August schwebten wir im Seilpark in der Höhe und kletterten wie Affen in den Bäumen herum. Bei diesem sagenhaften Wetter konnte man «das Rumhängen» ausgiebig geniessen. Vom Mittagessen gestärkt, wagten wir uns am Nachmittag an die schwierigeren Parcours.
Im Laufe des Nachmittags ging es wieder zurück zum Bahnhof. Dort verabschiedeten wir uns von Frau Kurzen's Cousin, der auch mit an Bord unseres Ausfluges war. Auf der Heimfahrt im Zug war unsere chaotische Klasse ein bisschen übermütig und Frau Kurzen hatte allerhand zu tun, um uns im Zaum zu halten.

Mittlerweile kennen wir uns schon viel besser und es haben sich richtige Freundschaften gebildet.
Auf Ende des 1. Semesters verliess uns Sven, er wechselte in die SB 1a. Wir vermissen besonders seine witzigen Sprüche und Kommentare.

Im Februar fuhren wir mit dem Zug und der SB 1c ins Verkehrshaus Luzern, um die Posten des BO-Unterrichts zu absolvieren. Es war witzig und hat uns allen sehr viel Spass gemacht. Nach der obligatorischen Postenarbeit hatten wir noch Zeit für uns und wir durften in Gruppen selber durchs Verkehrshaus schlendern.

Das Skilager haben wir zum Glück ohne Knochenbrüche überstanden. Wir sind am Montagmorgen früh mit zwei Cars losgefahren und nach ca. 2,5 Stunden Fahrt kamen wir endlich in Leysin an. Wir versammelten uns alle im Esszimmer und danach ging es ab auf die Piste! Wir hatten eine wunderbare Woche, denn alle verstanden sich prächtig!

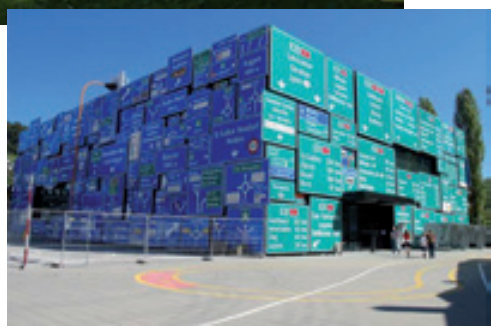
Das erste Jahr in der SE 1c war sehr abenteuerlich und wir erlebten als Klasse viele Hochs und Tiefs.
Einen weiteren Abschied müssen wir leider von Yanis nehmen, denn er wechselt aufs neue Schuljahr an die Sportschule in Biel. Auch ihn werden wir vermissen und wir wünschen ihm viel Spass und Erfolg bei seinem Neustart!

SP 1a: Schulreise – Verkehrshaus Luzern

Klassenlehrperson: Urs Müller
Text: Kaya Lindemann und Nina Violo

Am 29. August 2017 fand unsere erste Schulreise als Klasse SP 1a statt. Unser Ziel war das Verkehrshaus in Luzern. Die Vorfreude war gross. Endlich war es soweit. Mit dem Car fuhren wir in das schöne Luzern.

Das Erste, was uns auffiel, war der Vierwaldstättersee. Wir schlenderten gemütlich dahin und kühlten unsere Füsse im See ab. Nach einer Stunde Aufenthalt am See spazierten wir dem Verkehrshaus entgegen. Ein Zwischenstopp bei einem Eisstand war sehr erfrischend. Danach ging es los. Ab ins Verkehrshaus!



Nach eifrigem Erkunden des Verkehrshauses, trafen wir uns alle vor dem Gebäude, um wieder ins Zentrum der Stadt Luzern zu spazieren. Ein paar Minuten gehen und schon waren wir da. Nun blieb uns eine Stunde zum Shoppen. Leider verging die Stunde so schnell wie fünf Minuten. Und schon machten wir uns auf den Heimweg.

Es war ein wunderschöner und abwechslungsreicher Tag. Diese Schulreise knüpfte unsere Klasse fest zusammen.

SP 1b: Wir müssen zwar viel lernen, aber so sieht es bei uns normalerweise nicht aus …

Klassenlehrperson: Tanja Utz
Text: Schülerinnen und Schüler der SP 1b

Wir haben in diesem Jahr viele unvergessliche Momente erlebt:
Das Theater der **Gäuer Spielleute** namens «Einsteins Frauen» war unterhaltsam und lustig.
Auf der **Schulreise** sind wir mit einer Gondel auf den Sattel gereist, danach ging es mit einer Wanderung weiter. Zur Belohnung sind wir mit Reifen eine Bahn hinuntergerutscht und haben eine Hängebrücke überquert. Der Tag endete mit einem Coupeessen.

Im Herbst besuchten alle den **Zukunftstag**. Der Einblick in die Arbeitswelt war spannend und lehrreich.
Im Dezember gingen wir zusammen mit der SP 1a nach Zuchwil auf die **Schlittschuhbahn** und ins **Hallenbad**. Am Mittag gab es leckere Spaghetti.
An unserer **Klassenweihnachtsfeier** haben wir selber ein Mittagessen gekocht. Einige waren für den Drink, andere für den Hauptgang und wieder andere fürs Dessert zuständig. Wir haben danach kleine Theater über lustige Unterrichtsszenen aufgeführt.
Es war sehr kalt aber trotzdem toll im **Skilager.** Das Nachtschlitteln war aus unserer Sicht der beste Anlass der Woche.
Das ausländische Essen und die passende Musik am **Food and Music-Anlass** war eine tolle Kombination.
Der **Sporttag** begann mit anstrengenden Disziplinen wie 80m, Kugelstossen, Weitsprung und dem Kilometerlauf. Am Nachmittag haben wir spannende Fussball- und Volleyballspiele absolviert. Der Tag war schön, aber später hatten wir Muskelkater.
Im Juni besuchten wir das **Technorama**. Wir konnten viele spektakuläre Experimente beobachten und testen.
Im **Lateinunterricht** erfahren wir spannende Fakten über die alten Römer. Da wir nur zu viert sind, haben wir viel Spass und lernen umso mehr. Das Latein hilft uns beim Verstehen anderer Sprachen.

SB 2a: Highlights

Klassenlehrperson: Carmen Orfei
Text: Schülerinnen und Schüler der SB 2a

Unsere Klasse hat zusammen viele tolle Sachen erlebt. Wir waren im Seilpark, im Skilager in Leysin, an der Berufsmesse in Solothurn und Bern, im Bundeshaus in Bern, im BIZ in Olten, Minigolfspielen und noch an vielen weiteren Orten. Wir hatten ein tolles Jahr und haben sehr viel gelacht. Wir werden das Carpe Diem, die Lehrpersonen und die Mitschülerinnen und Mitschüleri sehr vermissen.

August 2017: Die Schulreise in Bern war sehr toll. Zusammen mit der Klasse SB 2b besuchten wir den Seilpark und haben einen OL durch die Stadt gemacht. In luftiger Höhe sind wir an unsere Grenzen gegangen und waren sehr mutig und am Ende sehr stolz auf uns. Am Abend waren wir richtig müde von der vielen Bewegung.

September 2017: Die beiden Berufsmessen in Solothurn und Bern waren für uns sehr interessant. An den Ständen konnten wir uns über die verschiedensten Berufe informieren. Dies hat uns bei der Berufswahl geholfen.

Februar 2018: Das Skilager fand in Leysin statt. Wir sind sehr viel Ski gefahren, waren aber auch wandern, Schlittschuhlaufen, Schneeschuhwandern und Nachtschlitteln. Die Temperaturen waren so kalt, dass den Mädchen manchmal die Haare eingefroren sind. Die Stimmung im Skilager war aber super. Das war das beste Skilager, das wir je hatten.

Mai 2018: Die Vorstellungsgespräche, die wir mit Frau Berger, Herr Perriard und Herr Zimmermann üben durften, haben uns sehr viel gebracht. Vor den Gesprächen waren wir sehr, sehr nervös. Aber im Nachhinein haben wir gemerkt, dass es gar nicht so schlimm war. Es war eine Super-Vorbereitung.

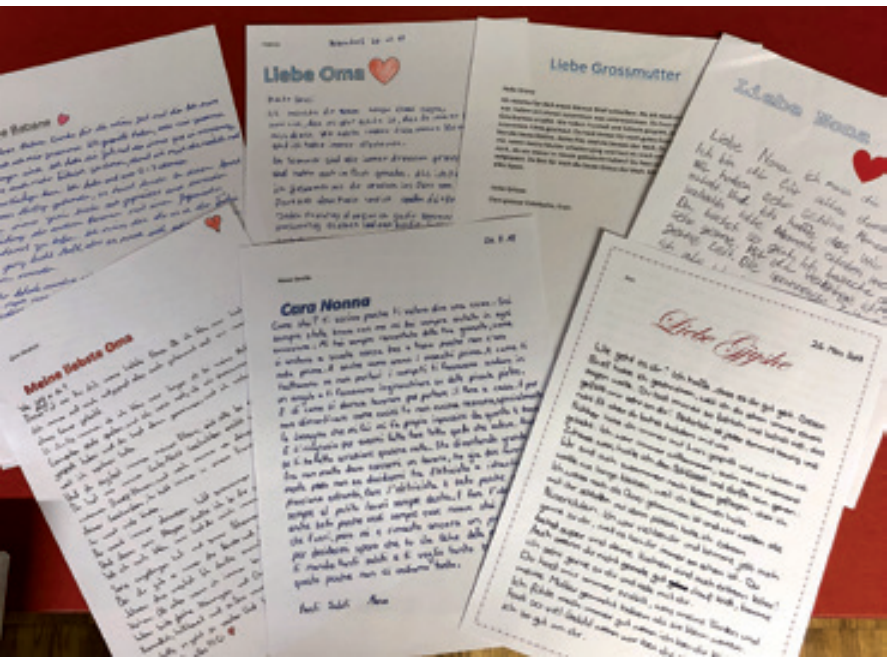
Juni 2018: Der Bundeshaus-Besuch war sehr interessant und beeindruckend. Zuerst durften wir auf der Tribüne dem Nationalrat bei einer Session zuhören und anschliessend hatten wir ein Einzelgespräch mit Nationalrat Stefan Müller.

SB 2b: Oma-Brief

Klassenlehrperson: Doris Schneider
Text: Dea Demiri

In einer Deutschlektion hat Frau Schneider den Oma-Song von Samy Deluxe abgespielt. Anschliessend sprachen wir über Ehrlichkeit und Einfühlungsvermögen.

In Zweiergruppen suchten wir passende Adjektive und schrieben sie an die Wandtafel. Wir bekamen ein Blatt auf unseren Rücken geklebt und mussten draufschreiben, welche Gefühle zu unseren Mitschülern passen.
Zum Songtext bekamen wir den Auftrag, ein Mindmap über unsere eigene Oma zu schreiben. Wir mussten die Stellen markieren, welche zu unseren Omas passen. Wir verglichen das Blatt mit unseren Eigenarten und fanden Parallelen. Was haben wir alles bei und mit unserer Oma gemacht, woran erinnern wir uns am liebsten. «Wollen wir uns einmal für alles Liebe bei ihr bedanken und ihr einen Brief schreiben?», fragte unsere Lehrerin.
Wir haben einen Entwurf geschrieben und durften sogar



die Fremdsprache auswählen, welche unsere Oma auch versteht. Frau Schneider konnte natürlich nur die deutschsprachigen Texte korrigieren und hat uns deshalb gebeten, die anderen vorgängig unseren Eltern zu zeigen. Wir durften auf dem Computer einen schönen Rahmen und den Titel gestalten. Den Text haben wir dann von Hand geschrieben. Das war persönlicher.

Dieses Thema hat uns allen gefallen, weil wir etwas Schönes für unsere Grossmütter machen konnten. Passend zum Muttertag haben wir den Brief dann verschickt oder persönlich übergeben. Die Freude war gross, das haben unsere Omas auch wirklich verdient.

SB 2c: Bundeshaus und Seilpark

Klassenlehrperson: Martin Ast
Texte: Asia Fluri, Melanie Mühl, Joel von Arx und Silas Sommer

Besuch im Bundeshaus
Die Sek B-Klassen besuchten im Juni das Bundeshaus. Wir waren dort, weil wir das Thema «Politik der Schweiz» behandelten. Wir sollten einen Eindruck kriegen, wie das politische Leben in der Schweiz abläuft. Mit dem Zug fuhren wir nach Bern und begaben uns zum Bundeshaus. Dort mussten wir unsere Rucksäcke abgeben, damit wir durch die Kontrolle ins Bundeshaus gelangten.

Nach einer Weile wurden wir in den Nationalratssaal geführt, wo der Nationalrat fleissig am Vortragen und am Abstimmen war. Auffällig war, dass in drei Sprachen gesprochen worden ist. Herr Bundesrat Cassis konnte in allen Sprachen Red und Antwort stehen.

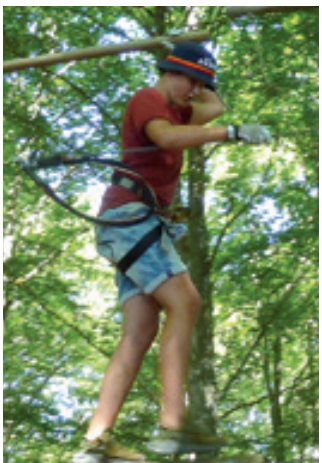
Später durften wir Herrn NR Müller Fragen stellen, die wir vorbereitet hatten. Das Gespräch mit ihm war sehr interessant und er wusste auf alles eine Antwort. Selbst über sein Privatleben durften wir ihm ein paar Fragen stellen.

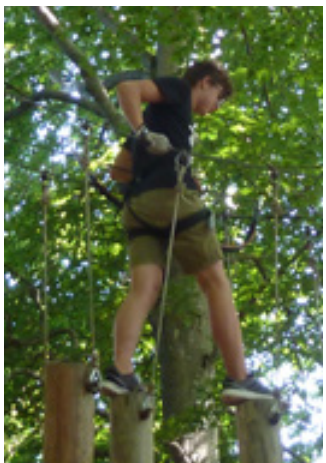
Am späten Nachmittag fuhren wir wieder heim.

Seilpark Balmberg
Unsere Klasse ging auf eine Spezialreise, weil wir uns beim Brot verkaufen engagiert hatten. Herr Ast und Frau Roth begleiteten uns. Wir trafen uns am Bahnhof Oberbuchsiten und fuhren mit Zug und Bus nach Oberdorf. Mit der Gondel brausten wir auf den Weissenstein. Oben angekommen, genossen wir den Ausblick und gönnten uns eine kleine Pause, bevor wir auf den Balmberg wanderten.

Da stärkten wir uns, bevor es ans Klettern ging. Mit der Kletterausrüstung starteten wir in den Übungsparcours. Dann galt es ernst! Mehr als zwei Stunden waren wir in 2er-Gruppen auf den Bahnen und kletterten hoch und runter. Das forderte unsere Konzentration und Kräfte schon gewaltig!

In Erinnerung bleiben uns der Freefall und lange Tyrolienne über die Jurawiese. Dass man auch auf Bäumen schlitteln kann, war auch eine besondere Erfahrung.





SE 2a

Klassenlehrperson: Thomas Zwygart
Texte: Schülerinnen und Schüler der SE 2a

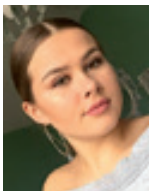
Tabeia Leia
isch die Schiinheiligi. Ihri Augebraue si berge gsi.

Üsi Bäckerin
isch die erschti gsi ,wo d Lehrstell becho het.

Deboooorah
me denkt, sie isch ruhig, abr wenn me sie kennt, isch sie s'Gegeteil.

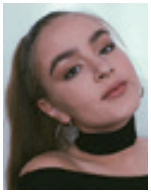
Bjzi
üse Landschaftsgärtner. Lacht wie nes Nilpferd.

d'Ruhigi
zeichnet für ihres Lebe gern.



Dr Honigbäääär
denkt, sie isch Bäärnerin. Het gern Laaaaaaaaaiit.

Tschulia
wenn ihri Blicke töte chönnte, gäbs üs alli nümm.

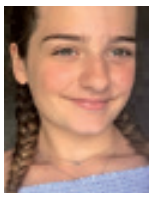


Linch
singt 24/7, gaht nie ungschminkt usem Huus.

Aka Dj Nicola
het s'Gfüehl, er isch mit Marshmello verwandt.

Billl jana
lästert gern, seit gern andere d'Meinig is Gsicht.

Röbuu
spielt meh Fuessball als er ir Schuel isch.



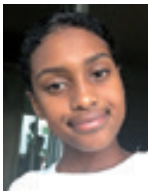
s'Töfflimeitli
verkupplet sehr gern Mönsche mitenander.

d'Landjägermüre
metzget för ihres Läbe gern, gröscht BTS-Fan.

Dütsch-rap-suchti
chönnt scho lang id SP, isch dr gröscht Sparfuchs.

0815 Flexer
isch stolz druf, was er het u zeigts o gern.

Tschastin
wenn er lacht, lacht die ganz Klass mit.



Adeam Ade
redet schneller, als du denke chasch.

Möche
am Dab si Vater. Het jede Tag anderi Schueh.

Diellzzz
Hauptsach, er isch Latino, Use!

s'Ilona
het i auem Erfahrig u alles scho gmacht.

SE 2b: … amüsant und abwechslungsreich

Klassenlehrperson: Pascal Blaser
Text: Silas Nünlist, Nahom Anday, Albin Mehmeti

Die Klasse SE 2b hat ein erfolgreiches Schuljahr absolviert. Kaum haben wir uns hier eingelebt, müssen wir schon wieder gehen. Die zwei Jahre gingen so schnell vorbei, dass wir es gar nicht merkten.

Das **Skilager** war sensationell … und sehr kalt. Wir hatten sehr viel Spass. Einige Kinder hatten zwar etwas Mühe beim «Füdlibobfahren», ansonsten war aber alles tiptop.

Der **Sporttag** war für unsere Klasse der grösste Erfolg. Auf dem Podest wimmelte es nur so von SE 2b-Schülerinnen und -Schüler.

Dieses Schuljahr war sehr amüsant und abwechslungsreich.

Silas: *Ist immer schuld*
Lea: *Newcomerin*
Albin: *Lieblingsschüler*
Elena Z: *«Ke Ahnig…»*
Levin: *Eisbär*
Sara: *Heisst nicht Olivia*
Nahom: *Unbeschreiblich*
Livia: *Hinterfragt alles…*
Patrick: *Mathegenie*
Elena S: *Spricht gerne Hochdeutsch*
Fadil: *Sagt immer: «Halt deine F***»*

Jasmin: *Steht gerne*
Nadja: *Stets singend unterwegs*
Alessandro: *24/7 Mc Donald's*
Marija: *Die eine, die immer lacht*
Luan: *Englischwörterbuch*
Mia: *Vergisst alles*
Gunzi: *Heisst eigentlich Alain*
Nina: *Crazy woman*
Alex: *Der herzliche Strahlemann*
Anja: *Dancing Queen*

SE 2c

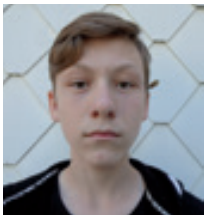
Klassenlehrperson: Jana Glanzmann
Text: Jasmin Dobler, Leonie Affolter, Tim Probst, Larissa Luppi, Alina Wyss, Cameron Oegerli, Philipp Berger, Stefan Haller

Leo
Musterschülerin

Stefaus
Der heikle Bauer

Fäbu
Motivierter Junge

Sel
Niederlande



Phippu
Bleicher Schweizer

Käru
Sportskanone

Kidda
Rapunzel

Jänu
Einschleimer

Läru
Perfektionistin

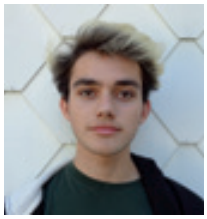
Bim Tobst
Alleswisser

Jäggi rot
Mathegenie

Lärsu
Picasso Junior

Sahara
Wuschelpulli

Linu
Quitschenteli



Rimus
Halfi

Ninchen
Husibüechli

Versaci
Vergesser EFZ

Cami
Dr Lauch

Tip
Böseliselot

Jäsi
Die Schüchterne

Jäggi blau
Mathegenie 2.0

Mahadi
Der Öutischt

Klassenhaustier

Unsere Klasse
Wir sind eine tolle Klasse. Untereinander verstehen wir uns sehr gut. Meistens unterstützen wir einander und haben viel Spass. Wir sind eine kunterbunte Klasse und hatten sehr viele lustige Momente in unserem Schuljahr. Bereits jetzt freuen wir uns auf das nächste Jahr in Wolfwil.

Neuenburg
Dieses Semester konnten wir eine tolle, informative Schulreise nach Neuenburg machen. Wir durften spannende selbstständige Aufgaben in der schönen Altstadt lösen, hatten eine interessante Führung durch das Château de Neuchâtel und sogar ein Mc Donald's Besuch lag drin.

Skilager
Unser diesjähriges Skilager fand im wunderschönen Parpan statt. Nebst tollem Wetter, gutem Essen und einem supernetten Leiterteam, konnten wir die weitläufigen Pisten von Parpan, Arosa und der Lenzerheide geniessen und uns danach jeden Abend bei einem tollen Abendprogramm erholen.

SP 2a und 2b: Gemeinsam aktiv!

Klassenlehrpersonen: Markus Balmer (SP 2a) und Larissa Bieli (SP 2b)
Text: Rhea Kissling (SP 2a), Livia Nützi (SP 2b) und Anik Kissling (SP 2b)

Hoi zäme

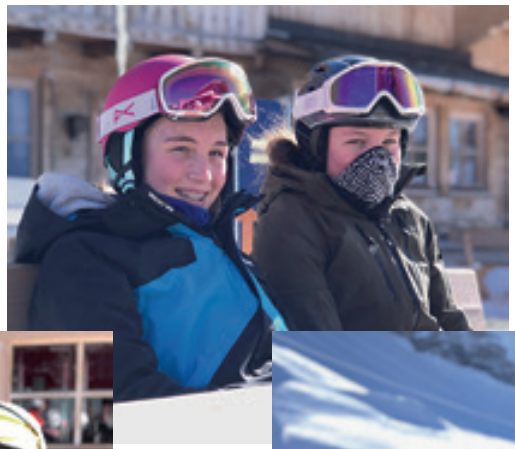
Wir sind die Klassen SP 2a und SP 2b. Unsere Klassenlehrpersonen sind Herr Balmer (SP 2a) und Frau Bieli (SP 2b). Das Schuljahr 2017/18 war sehr schön, oft auch anstrengend, aber sehr spannend. Nun kommt die nächste Etappe: Viele von uns gehen an die Kanti nach Olten, respektive Solothurn und ein paar Schülerinnen und Schüler werden die 3. Sek E in Wolfwil besuchen. Es ist schön, noch einmal einen Blick zurück auf das letzte Schuljahr zu werfen. Gemeinsam haben wir die Schulreise und das Skilager absolviert. Hier ein kleiner Einblick in unsere Erlebnisse:

Schulreise

Unsere Schulreise führte uns ins Berner Oberland. Nach der langen Carfahrt am frühen Morgen, unternahmen wir eine Wanderung durch die wunderschöne Aareschlucht und führten diese nach einer kurzen Carfahrt am Thunersee weiter.
Auf einer Anhöhe mit Aussicht auf den Thunersee brätelten wir und am Nachmittag fuhren wir dann mit dem Schiff nach Thun zu einem Schwimmbad, welches an den See angrenzt. Viele trauten sich sogar vom 10 Meter-Sprungbrett und auch ein Bad im See durfte natürlich nicht fehlen.
Später bekamen wir dann noch eine Glace spendiert.
Erschöpft fuhren wir danach mit dem Car wieder nach Hause. Es war eine sehr schöne und eindrückliche Schulreise.

Klasse SP 2a

Klasse SP 2b



Skilager 2018 in Engelberg

Nach der Ankunft in Engelberg folgte bereits ein leckeres Mittagessen. Am Nachmittag gingen wir Ski-/Snowboardfahren und nahmen am Abend an einem Leiter-Spieleabend teil.
Am Dienstagabend durften wir die Schlittelpiste unsicher machen, was uns sehr viel Spass bereitete.
Am Mittwoch wäre eigentlich ein Filmabend geplant gewesen, den wir aber kurzerhand in einen Spieleabend umwandeln mussten, weil der Beamer nicht funktionierte. Es wurde aber trotzdem ein sehr lustiger Abend.
Am Donnerstag fand der Bunte Abend statt. Wir führten Challenges unter dem Motto «Mädchen vs. Jungs» durch. Schlussendlich stand es unentschieden! Zum Glück!
Am Freitag kehrten wir nach einer eiskalten Skilagerwoche und mit tollen Erinnerungen nach Hause zurück.
Wir danken allen Eltern und Leitern für ihre Unterstützung und dem Kochteam für das leckere Essen!

SB 3a: Das Leben ist ein Spiel!?

Klassenlehrperson: Marco Simon

GLÜCK 1 — Du hast Herrn Simon beim Armdrücken geschlagen und erhälst Fr. 50.–. GLÜCK 1

PECH 1 — Du hast Herrn Hottingers Frisur zerstört, zahle ihm den Coiffeur (Fr. 100.–). PECH 1

PECH 2 — Du hast bei Frau Wey die Hausaufgaben wieder nicht gemacht (3 Felder zurück)! PECH 2

GLÜCK 2 — Du hast beim Kuchenverkauf alle Stücke verkauft und erhältst Fr. 200.–. GLÜCK 2

SB 3b

Klassenlehrperson: Isabella Fasnacht
Text: Schülerinnen und Schüler der SB 3b

Unser gemeinsames Schuljahr war geprägt vom Abschiednehmen und vom Suchen einer Lehrstelle.

An Weihnachten verliess uns Kay, weil seine Eltern nach Mümliswil zogen. Auf das neue Semester verliess uns Diellza. Sie wechselte in die Sek E. In den Frühlingsferien ging Claudia in die Dominikanische Republik zu ihrer Mutter und wollte dann dort bleiben. Die drei hinterliessen eine Lücke und wir als Klasse mussten uns neu formieren. Aber wir schafften es, immer wieder zusammen zu halten. Wir hatten viel Spass zusammen, erlebten Höhen und Tiefen.

Immer wieder gingen Einzelne von uns zum Schnuppern und konnten sich danach eine Lehrstelle sichern. Zwei von uns besuchen im nächsten Schuljahr das BVJ.

Auf unserer Abschlussreise lernten wir viel über «Gotthelfs Zeiten», die gar nicht so einfach waren. Herr Schütz vom Gotthelf-Zentrum in Lützelflüh führte uns kompetent durch die interessante Ausstellung.

Im Sensorium im Rüttihubelbad erlebten wir, wie wir durch Reibung von Metallschüsseln Wasser zum Spritzen bringen konnten. Wir brachten eine Steinstele durch Reibung zum Singen, errieten Düfte und erlebten im Dunkelraum, wie man den Sehsinn durch die anderen Sinne «ersetzen» kann.

Wir genossen diesen Tag mit Herr und Frau Fasnacht sehr!

SB 3c: Multikulti in einer Klasse vereint

Klassenlehrperson: Pascal Frieder
Gestaltung: Schülerinnen und Schüler der SB 3c

SE 3a

Klassenlehrperson: Simona Siegfried
Gestaltung: Fatma Dag

SE 3b: «Was uns nicht umbringt, macht uns stärker.»

Klassenlehrperson: Thomas Hottinger
Text: David Lanzrein

Es begann alles in der 7. Klasse, als wir uns alle zum ersten Mal trafen. Es brauchte keinen Monat, um herauszufinden, dass die nächsten Jahre sehr schnell vergehen werden. Wir waren schon seit Tag eins eine wilde, verrückte, aber auch liebevolle Klasse. Jedes Jahr hatten wir neue «Running Gags», mit denen wir die Lehrer öfters mal zum Ausrasten brachten.

Die Schulzeit verging leider extrem schnell, da wir es immer lustig miteinander hatten und uns gegenseitig zeigten, wie schön die Schule und ein enger Zusammenhalt in der Klasse sein können.

Wir haben uns lediglich mit lustigen, nicht ernstzunehmenden Schimpfwörtern manchmal gegenseitig angestachelt, da wir alle denselben Humor hatten.

In der 9. Klasse war es auch ein Glück, neue Schüler bei uns aufzunehmen, was die Situation noch toller gemacht hatte.

Es war auch immer egal, wie viele Lehrer mit uns schimpften, weil wir mal wieder übertrieben hatten.

Waren wir doch schon immer die Klasse mit dem grössten Zusammenhalt – schon fast wie eine Familie.

Und was die Lehrer angeht:
«Was uns nicht umbringt, macht uns stärker.»

SE 3c

Klassenlehrperson: Luca Solzi

ruhig

konzentriert

sozial

leistungsbereit

anständig

Oder doch nicht?...

fast immer...

meistens...

ausser Tick, Trick und Track...

Anlässe der Kreisschule Gäu 2017/18

Datum	Carpe Diem	Kreisschulhaus	Wolfwil
10./11.08.2017	Schulinterne Weiterbildung (alle Lehrpersonen der Kreisschule Gäu)		
21.08.2017	Theaterbesuch Gäuer Spielleute		
22.08.2017			Startschuss Projektunterricht
23.08.2017			Theaterbesuch Gäuer Spielleute
29.08.2017	Schulreise	Schulreise	
30.08.2017			Orientierungslauf
01.09.2017			Lehrstellenbörse Bienkensaal
29.09.2017			Herbstwanderung
31.10.2017			Infoveranstaltung/Elternabend zum Thema «positives Körpergefühl»
02./03.11.2017			Workshop Body Talk in den Klassen
06.11.–10.11.2017	Schnupperwoche (SB2c, SE2a, SE2b)		
08.11.2017	Jugendpolittag (Sek P)		
09.11.2017	Zukunftstag (1. Sek P)	Zukunftstag	
13.11.–17.11.2017	Schnupperwoche (SB2a, SB2b, SE2c)		
27.11.2017	Sek E-Klassen Wintersporttag, Zuchwil		
28.11.2017	2. Sek P-Klassen Wintersporttag, Zuchwil		
29.11.2017		Chlausenturnier	
30.11.2017	Sek B-Klassen Wintersporttag, Zuchwil		Racletteabend
01.12.2017	1. Sek P Klassen Wintersporttag, Zuchwil		
06.12.2017	Besuch Samichlaus	Besuch Samichlaus	Besuch Samichlaus
15.01.–19.01.2018		Tabakprävention	
22.01.–26.01.2018	Gewaltprävention		
26.01.2018	2. Sek P-Klassen Schnuppertag Kanti Olten		
19./20.02.2018	Weiterbildung Lehrplan 21 (alle Lehrpersonen der Kreisschule Gäu)		
23.02.2018			Eistag Eisbahn Schoren Langenthal
26.02.–02.03.2018	Skilager	Skilager	
08.03.2018	EBA, Eidg. Berufsattest (Tischmesse)		
04.04.2018	Food and music		
23.04.2018			Besuch FHNW (3. Sek E-Klassen)
30.04.2018	Besuch FHNW (2. Sek P-Klassen)		
07.05.2018	Prävention Alkohol und Cannabis		
15.05.2018	Elternabend Jupo und Suchthilfe Ost		
17.05.2018	2. Sek B-Klassen rent a boss		
22.05.2018	Sporttag	Sporttag	
28.05.2018	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen	Wen Do Selbstverteidigungskurs für Mädchen
29.05.2018			Sporttag
01.06.2018	Schulinterne Weiterbildung (alle Lehrpersonen der Kreisschule Gäu)		
05.06.2018	2. Sek B-Klassen Besuch Bundeshaus		
07.06.2018	2. Sek P-Klassen Besuch Bundeshaus		
12.06.2018			Projektpräsentation Sek B
14.06.2018			Elternabend künftige 3.Kurs-Klassen
19./20.06.2018			Schulreise
21.06.2018			Projektpräsentation Sek E
27.06.2018	1. Sek P (W&T) Besuch Technorama Winterthur		
28.06.2018	BO, Berufsorientierung (Spezialtag)		
02.07.2018	Band/Chor: Konzert in der Dorfhalle	Band/Chor: Konzert in der Dorfhalle	
05.07.2018	Abschlussfeier		Projektausstellung / Abschlussfeier

Gäuer Spielleute (August 2017)

Wie vor jeder offiziellen Aufführung der Gäuer Spielleute, durfte die Kreisschule Gäu an der Generalprobe teilhaben. Diesmal hiess das Theaterstück «Einsteins Frauen». Herr Christoph Schwager erklärte in einer Einführung, dass die zeitlichen Sprünge und daher die steten Rückblicke Einsteins auf sein vergangenes Leben im Vordergrund stünden. Dementsprechend wurde an der Hausfassade jeweils das entsprechende Jahr projiziert, in dem gerade das Schauspiel stattfand.
Eine sehr gelungene Aufführung mit musikalischen Intermezzi und einem Schauder erregenden Diktator!

Luca Solzi

Rückblick Skilager Engelberg 2018 SP 1a/b

Die beiden Klassen SP 1a/b waren vom 26.02.2018 bis am 02.03.2018 im Skilager Engelberg.
Wir hatten viele coole Leiter in den Gruppen Ski Anfänger, Mittel, Gut, Profi und Snowboard Anfänger,

Mittel und Gut. Das Beste war aber eindeutig das leckere Essen, das wir jeden Tag von Frau Utz und ihrer Mutter Cornelia Utz aufgetischt bekamen.
Als Gemeinschaft erlebten wir viele tolle und lustige Momente auf der Piste und auch im Lagerhaus!!!

Kaya Lindemann und Nina Violo

Projektwoche Natur – Klassen SB 3b/SE 3c (Diemtigtal, 11.–15. September 2017)

Die Naturwoche empfand ich als eine gute Idee, weil man mal etwas arbeiten durfte, anstatt die Tage mit intensiven, kopflastigen Anstrengungen zu verbringen. Natürlich brauchten wir trotzdem ein wenig Köpfchen. Wenn man nämlich alles abschalten würde, käme das auch nicht toll heraus. Wer Denkfehler macht, macht dann etwas falsch. Manchen hat es Spass gemacht, manchen eher weniger, weil es halt nicht gerade alltäglich ist, auf einer Wiese oder auf einem Feld zu arbeiten. Mir hat es Spass gemacht, obwohl auch ich es eigentlich nicht gekannt habe. Die Bauern, welche unsere Betreuungspersonen waren, waren freundlich und hilfsbereit. Sie erzählten uns vom Feld und wie sie die Aufgaben zum Teil selbst erledigen würden, und warum sie während des Lagers mit mehr Menschen am Werk teilweise ein anderes System bräuchten. Nach der Arbeit konnte man sich vergnügen mit vielen Gesellschaftsspielen, einem Pingpong-Tisch, einem Billardtisch und einem «Töggelichaschte». Diese Spiele haben uns viel Spass bereitet. Am Mittwochnachmittag konnte man auch noch klettern gehen oder gleich nebenan in der Turnhalle Volleyball spielen. Der Sinn dahinter war, Spass zu haben und eine kleine Auszeit vom Dienstag, da wir den ganzen Tag arbeiten mussten.
Unsere Aufgaben waren meist auf dem Feld bzw. auf der Wiese. Wir «reinigten» diese, damit die Kühe dort glücklich weiden konnten. Manchmal machten wir mit den kleinen Ästen und Bäumchen ein riesiges Feuer, welches sehr stark qualmte. Auch dies bereitete allen Spass und Freude. Den Donnerstag konnte man noch ein wenig geniessen, denn da wollte das Wetter nicht wirklich mit von der Partie sein. Es windete und regnete so stark, dass wir uns bald zum Mittagessen in einen Stall verkrochen haben.
Am Freitag konnten wir noch nach Thun «lädelen» gehen. Die Heimreise machte mich ein wenig traurig, denn dies war das allerletzte Schullager. Doch man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist.

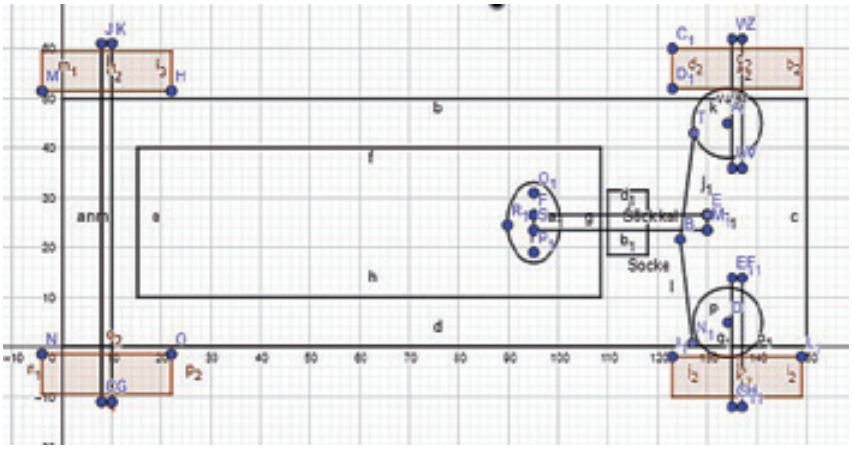
Oliver Meier, SE 3c

Projektunterricht 3. Kurs

Im Projektunterricht, als spannendes Gefäss des 3. Kurses der Oberstufe, dürfen die Schülerinnen und Schüler in Wolfwil ein Projekt auswählen, das ihren Bedürfnissen und Wünschen entspricht. Dabei können sie sich entscheiden, ob sie ein Themen-, Handlungs- oder Erkundungsprojekt anfertigen wollen. Für das Abschlussprojekt, das Teil des Abschlusszertifikates ist, haben die Schülerinnen und Schüler 6 Monate Zeit und arbeiten mehrheitlich selbständig mit intensivem Coaching der Lehrpersonen. Für allfällige Kosten haben die Jugendlichen CHF 80.– zur Verfügung, die sie zur Finanzierung ihres Projektes einsetzen können.

Im Schuljahr 2017/18 hatten die Jugendlichen des 3. Kurses aus Wolfwil in Zweierteams ganz unterschiedliche Projekte angefertigt. Insgesamt entstanden im Zeitraum Dezember 2017 bis Juni 2018 59 Projekte (36 aus der Sek E, 23 aus der Sek B). Ein Dauerbrenner bei den Schülerinnen und Schülern ist das Bauen einer eigenen Seifenkiste. So haben beispielsweise auch Yannic Berger und Janik Rogger aus der Sek E 3c ein schönes Exemplar angefertigt. Mit sorgfältiger Planung (Erstellen eines Terminplans, Anfertigung von Bauplänen, Kostenaufstellung, Materialbesorgung) entstand ein ganz speziell designtes Exemplar einer Seifenkiste, so wie man sie aus dem bekannten Videospiel Mario Kart kennt. In der abschliessenden Präsentation, die zur Bewertung des Abschlussprojektes zählt, hatten die Zuschauer/innen die Möglichkeit, die Seifenkiste in Augenschein zu nehmen und sogar noch eine Spritztour zu bestaunen.

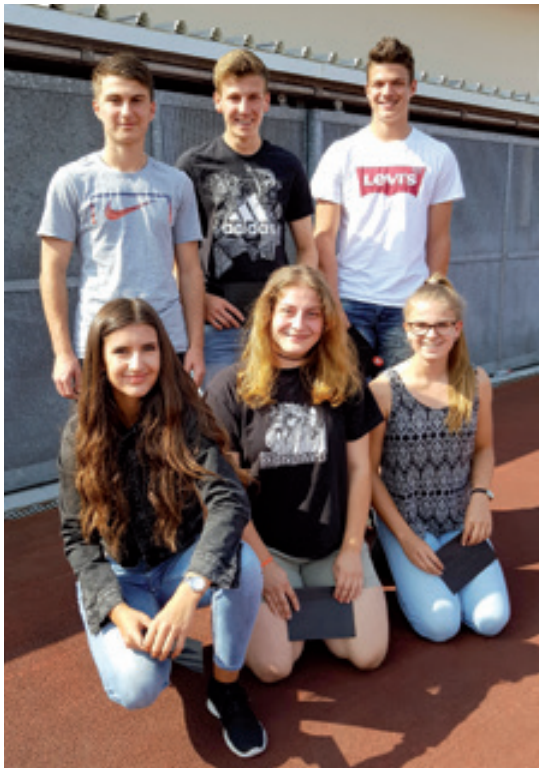
Pascal Frieder



Die gute Stimmung steckte sogar Petrus an – Sporttag 2018 Wolfwil

Obwohl der Wetterbericht hielt, was er versprach, fand am Dienstag, 29. Mai, in Wolfwil der Sporttag der dritten Kurse statt. Der leichte Regen sorgte anfangs für etwas schwierige Verhältnisse.
Zum Glück hörte er aber schon bald auf und die meisten Wolken machten sogar der Sonne Platz. Am Morgen kämpften die Schülerinnen und Schüler in der Leichtathletik bei den Disziplinen Hoch- und Weitsprung, 80m, Kugelstossen, Ballwerfen und 1000m-Lauf um den Sieg. Die nassen Füsse hielten die Wolfwiler Schülerinnen und Schüler nicht von guten Leistungen ab.
Nach einem feinen Mittagessen, welches von der Schule organisiert wurde, fanden am Nachmittag die Gruppenspiele im Fussball, Volleyball und Unihockey statt. Die Teams waren voll dabei und feuerten einander an. Meistens ging es sehr fair zu und her und die Stimmung war richtig gut.
Mit einer tollen Leistung erreichten in der Leichtathletik Lars Oeggerli und Jennifer Tanner den ersten Rang. Platz zwei belegten Yves Rütimann und Sara Barrer. Rang drei ging an Gëzim Ziba und Gülben Koç. Bei den Gruppenspielen gewannen im Final die «Bänkli Wärmer the Originals» gegen die «Cervelatkrieger» und im kleinen Final die Gruppe «D'Roulädeler» gegen «Die Andere».
Christian Bär und Pascal Frieder sorgten als Hauptorganisatoren für einen reibungslosen Verlauf des Sporttages. Ein grosses Dankeschön an die beiden!
Aber auch ohne die helfenden Lehrpersonen wäre der Sporttag nicht durchführbar. Ob bei den einzelnen Disziplinen, im Rechnungsbüro oder in der Küche, es wurde fleissig gearbeitet. Vielen lieben Dank und Gratulation zu diesem gelungenen Anlass.

Anita Guldimann



Impressionen: «food and music» in Neuendorf

Impressionen:
«Sporttag» / «Chlausenturnier» in Neuendorf

Berufswahl 3. Kurs

Berufe *	SE 3a		SE 3b		SE 3c		SB 3a	SB 3b	SB 3c	TOTAL	
	Anzahl	mit BM	Anzahl	mit BM	Anzahl	mit BM	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	BM
Automatiker	1	1	1							2	1
Automobilassistent									1	1	0
Automobilfachmann					1					1	0
Automobilfachmann Nutzfahrzeuge					1					1	0
Chemielaborant	1	1								1	1
Dentalassistent								1		1	0
Detailhandelsassistent							1			1	0
Detailhandelsangestellter									2	2	0
Detailhandelsfachmann/-frau			2					1		2	0
Drogist	1				1					2	0
Elektroinstallateur	4	1	1							5	1
Fachfrau/Fachmann Betreuung							1	1		2	0
Fachfrau/Fachmann Gesundheit	2	1	1		1		2			6	1
Fachfrau/Fachmann Pflege									1	1	0
Fachmann Betriebsunterhalt							1		2	3	0
Gestalter Werbetechnik					1					1	0
Informatiker					1	1				1	1
Kaufmann/Kauffrau	3	1	5	1	8	2				16	4
Koch			1		1			1		3	0
Konditor	1									1	0
Konstrukteur			1							1	0
Landmaschinenmechaniker					1			1		2	0
Landschaftsgärtner								2		2	0
Lastwagenmechaniker								1		1	0
Lebensmitteltechnologe			1							1	0
Logistiker							1	1		2	0
Maurer	1		1							2	0
Mechatroniker					1					1	0
Med. Praxisassistent (MPA)	1		2							3	0
Pharma-Assistent	1				1					2	0
Polymechaniker			3				1			4	0
Produktionsmechaniker							1		1	2	0
Sanitär							2		1	3	0
Schreiner	1							2		3	0
Sportartikelverkäufer									1	1	0
Strassenbauer							1			1	0
Strassentransportfachmann									1	1	0
Textiltechnologe			1							1	0
Zimmermann	1		2		2					5	0
Zweiradmechaniker	1									1	0
Offen			1		1				6	8	0
10. Schuljahr	1							1		2	0
Berufsvorbereitungsjahr BVJ/Step4							5	1		6	0
FMS	2				1					3	0
Praktikum								1		1	0
Sprachaufenthalt	2				2					4	0
TOTAL	24	5	23	1	24	3	16	14	16	117	9

** männliche Schreibweise gilt für männliche und weibliche Personen*

Schüler/-innen 1. Kurs

SP1a, Urs Müller

Berger Dominik, Kestenholz
Blattner Gian, Kestenholz
Gashi Levin, Egerkingen
Han Shuyang, Egerkingen
Kolly Rahel, Oberbuchsiten
Kuhn Amy Aileen, Neuendorf
Lehmann Jan Christian, Oberbuchsiten
Lindemann Kaya, Wolfwil
Mengon Laura, Niederbuchsiten
Menth Eric, Kestenholz
Müller Lena, Niederbuchsiten
Niederhauser Kim, Wolfwil
Portmann Eric, Kestenholz
Portmann Livia, Härkingen
Probst Larissa, Härkingen
Studer Lea, Kestenholz
Studer Raphael, Egerkingen
Thommen Andrin, Oberbuchsiten
Violo Nina, Wolfwil
von Arx Lara, Egerkingen
von Rohr Gregor, Kestenholz
Widmer Jena, Neuendorf
Wyss Muriel, Neuendorf
Zieri Linda, Härkingen

SB1a, Urs Schober

Akdeniz Aylin Aliye, Egerkingen
Bader David, Oberbuchsiten
Bernhard Sven, Wolfwil
Cirobisi Luciana, Egerkingen
Freudling Oliver Niklas, Fulenbach
Habegger Mona, Neuendorf
Hasani Erjan, Niederbuchsiten
Hofer Bryan, Fulenbach
Jegge Mina, Oberbuchsiten
Lämmle Julia, Neuendorf
Leuenberger Martin, Neuendorf
Musa Ardit, Oberbuchsiten
Sulejmanaj Argjenda, Oberbuchsiten
Sylejmani Orgesa, Oberbuchsiten
Wafa Hamedullah, Niederbuchsiten
Wagner Sandro, Niederbuchsiten
Wingeier Lars, Fulenbach

SP1b, Tanja Utz

Bäni Melvin, Niederbuchsiten
Bannwart Carmen, Egerkingen
Berger Louana, Oberbuchsiten
Deva Luana, Oberbuchsiten
Eichler Jessica Alina, Neuendorf
Emch Yanice, Fulenbach
Felber Sarah, Egerkingen
Feuz Gregory, Härkingen
Fürst Jeanne-Marie, Wolfwil
Häfliger Jaelle, Neuendorf
Kissling Jasmina Eos, Wolfwil
Macartney Ruben, Fulenbach
Martinez Jan-Miguel, Härkingen
Mühlinghaus Jane, Neuendorf
Müller Jamina, Wolfwil
Müller Noah, Niederbuchsiten
Rickli Ramona, Fulenbach
Rossi Matteo, Fulenbach
Rothenbühler Nadja, Fulenbach
Rudaj Riona, Egerkingen
Schenk Sebastian, Härkingen
von Arx Mike, Neuendorf
Wawer Annsophie, Fulenbach
Wyss Livia, Fulenbach
Zwikirsch Tobias, Neuendorf

SB1b, Claude Léderrey

Aliji Egzona, Egerkingen
Baumann Jules, Egerkingen
Fejza Arijan, Härkingen
Ferrari Lara, Fulenbach
Gebrekidan Niyat, Oberbuchsiten
Haas Jordan, Wolfwil
Hofer Robin, Härkingen
Kaqinari Linda, Neuendorf
Kaufmann Yves, Egerkingen
Ket Altay Can, Niederbuchsiten
Köhler René Leon, Hölstein
Kontostavlos Eleni, Egerkingen
Oetterli Samantha, Neuendorf
Rizzo Gianluca, Wolfwil
Sapora Ilaria, Oberbuchsiten
Vogel Silvana, Neuendorf

SB1c, Elisa Andrey

Abboud Nadine, Oberbuchsiten
Danak Lukas, Wolfwil
Eskiyurt Helin, Egerkingen
Feldhaus Leon-Fabio, Neuendorf
Ierace Chiara, Wolfwil
Jacob Moritz, Neuendorf
Jankovic Elena, Wolfwil
Krizan Vanesa, Fulenbach
Kryeziu Doresa, Egerkingen
Martinez de los Santos Francisco, Oberbuchsiten
Nokaj Martin, Wolfwil
Redl Jeremy, Oberbuchsiten
Rymann Tim, Neuendorf
Schiffer Mattia, Oberbuchsiten
Smajli Arlinda, Egerkingen
Stephan Alexander, Oberbuchsiten
Visini Bianca, Fulenbach

SE1b, Sara Hari

Aregger Jessica, Egerkingen
Bushaj Diana, Oberbuchsiten
Cocozza Sofia Giuseppa, Egerkingen
Dawes Sara Megan, Fulenbach
Dodaj Enrik, Härkingen
Ettlin Daniela, Egerkingen
Fejzullahu Olt, Oberbuchsiten
Felber Jan, Egerkingen
Felber Sven, Egerkingen
Gerber Yannis, Härkingen
Karayalcin Dilara, Egerkingen
Kryeziu Diona, Oberbuchsiten
Lansini Leandro, Egerkingen
Niggli Nanuk, Oberbuchsiten
Ramseier Lara, Egerkingen
Riesen Sarah, Egerkingen
Schenker Eliane, Fulenbach
Simeunovic Marko, Härkingen
Studer Michael, Egerkingen
Van Dongen Bud, Wolfwil
Weibel Laura, Fulenbach
Willome Ilena, Egerkingen

SE1a, Stefan Gygax

Aebi Melissa, Fulenbach
Arda Selin, Härkingen
Auer Jasmin, Neuendorf
Baumgartner Fabian, Oberbuchsiten
Berger Dario, Oberbuchsiten
Berger Lia, Fulenbach
Blenke Joel-Eva, Neuendorf
Bonfanti Dominik, Fulenbach
Eichwald Thimon Christian, Niederbuchsiten
Fischer Kevin, Egerkingen
Fischer Simon, Egerkingen
Gfeller Cindy, Härkingen
Gutzwiller Sina, Niederbuchsiten
Heim Mauro, Neuendorf
Howald Sylvan, Fulenbach
Jakob Lukas, Fulenbach
Maag Nina, Wolfwil
Moser Nina, Härkingen
Nützi Stella Samantha, Wolfwil
Oeggerli Gian, Neuendorf
Russo Lara-Maria, Wolfwil
Üstüner Eren, Egerkingen
Yilmaz Liva, Niederbuchsiten

SE1c, Helena Kurzen

Amiet Lea, Oberbuchsiten
Bajrami Lida, Egerkingen
Berger Larissa, Egerkingen
Diriwächter Lena, Egerkingen
Ehrenbolger Sina, Fulenbach
Fluri Michel, Egerkingen
Freudemann Janina, Neuendorf
Graf Melanie, Egerkingen
Hug Yanis, Wolfwil
Incir Pelin, Neuendorf
Jacobs Marie Theres, Oberbuchsiten
Kuster Raphael, Neuendorf
Marti Joel, Egerkingen
Monbaron Vanessa, Fulenbach
Muff Tamara, Neuendorf
Müller Luca, Neuendorf
Müller Tim, Niederbuchsiten
Runkel Sämi, Neuendorf
Schmidt Sascha, Niederbuchsiten
Vrapca Jennifer, Neuendorf
Zeier Michelle, Neuendorf

Schüler/-innen 2. Kurs

SP2a, Markus Balmer

Dietschi Denis, Neuendorf
Glauser Nick, Wolfwil
Hauri Laura-Chiara, Wolfwil
Huwiler Ramona, Wolfwil
Isch Joelle, Neuendorf
Kempter Marc, Neuendorf
Kissling Neel, Wolfwil
Kissling Rhea, Wolfwil
Nützi Noah, Fulenbach
Rudolf Thomas, Oberbuchsiten
Santelli Chiara, Wolfwil
Schmuki Noel, Neuendorf
Utzinger Zoe, Wolfwil
von Arx Reto, Niederbuchsiten
Wyss Roman, Fulenbach
Zeltner Michael, Neuendorf
Zeltner Neel, Niederbuchsiten
Zimmermann Mica, Egerkingen
Zosso Mike, Wolfwil

SB2a, Carmen Orfei

Ackle Jona Nathanael, Oberbuchsiten
Beqaj Premtim, Fulenbach
Berger Yannick, Niederbuchsiten
Cano Tafaro David, Oberbuchsiten
Dullaj Arbin, Wolfwil
Eisser Liam, Fulenbach
Jenni Adriana, Oberbuchsiten
Karabas Okan, Oberbuchsiten
Kipfer Timo, Oberbuchsiten
Kissling Andrea, Wolfwil
Kohler Jeraldine, Oberbuchsiten
Kurti Alina, Wolfwil
Leber Jannik, Wolfwil
Moser Dominik, Härkingen
Oegerli Lukas, Härkingen
Rohde Sven Kristian, Niederbuchsiten
Studer Jonas, Niederbuchsiten
Tahiri Andisa, Egerkingen

SP2b, Larissa Bieli

Adam Jaël, Kestenholz
Berger Lukas, Oberbuchsiten
Bürgi Alessia, Kestenholz
Bürgi Mia, Kestenholz
Collioud Sophia, Kestenholz
Fürst Valeria, Wolfwil
Heim Sandro, Neuendorf
Heyd Aischa, Egerkingen
Kissling Anik, Egerkingen
Nützi Livia Lea, Härkingen
Petrov Nikita, Egerkingen
Ramalingam Aksana, Oberbuchsiten
Robling Lesley, Oberbuchsiten
Rötheli Christina, Härkingen
Sägesser Laura, Kestenholz
Senn Cyril, Kestenholz
von Rohr Jonas, Egerkingen
von Rohr Rahel, Kestenholz
Wagner Yves, Egerkingen
Walther Jonas, Härkingen
Winiger Noël, Kestenholz

SB2b, Doris Schneider-Meier

Berger Fabrizio, Neuendorf
Berisha Eron, Oberbuchsiten
Carolla Marco, Härkingen
Daku Dion, Egerkingen
Demiri Dea, Egerkingen
Jenni Kai, Neuendorf
Meerstetter Jeannine, Neuendorf
Pulaj Albin, Egerkingen
Selmani Abidin, Egerkingen
Shahini Qun, Egerkingen
Tschanz Yannick Robin, Neuendorf
Tütüncü Sinan, Härkingen
Zeka Altion, Härkingen

SB2c, Martin Ast-Moser

Dayir Arel, Egerkingen
Falbo Gian-Luca Giuseppe, Oberbuchsiten
Fluri Asia, Oberbuchsiten
Katranbayiri Azat, Egerkingen
Meyer Pascal, Oberbuchsiten
Mühl Melanie, Egerkingen
Petrovic Antonio, Egerkingen
Solomon Amanuel, Oberbuchsiten
Sommer Silas, Fulenbach
von Arx Joel, Neuendorf
Vonesch Fabian, Neuendorf

SE2b, Pascal Blaser

Anday Nahom, Oberbuchsiten
Artho Nina, Wolfwil
Darioli Mia, Oberbuchsiten
Deva Luan, Oberbuchsiten
Ellenberger Lea, Fulenbach
Fritz Sara Olivia, Oberbuchsiten
Fürst Jasmin, Oberbuchsiten
Fux Livia, Niederbuchsiten
Gasser Alessandro, Oberbuchsiten
Gjokaj Alexander, Wolfwil
Gunziger Alain, Wolfwil
Hasani Fadil, Oberbuchsiten
Hug Levin, Wolfwil
Luterbacher Anja, Niederbuchsiten
Marti Patrick, Wolfwil
Mehmeti Albin, Oberbuchsiten
Nokaj Marija, Wolfwil
Nünlist Silas, Oberbuchsiten
Schuler Nadja, Oberbuchsiten
Stäussi Elena, Wolfwil
Zeltner Elena, Niederbuchsiten

SE2a, Thomas Zwygart

Ammann Michael, Neuendorf
Anday Adiam, Oberbuchsiten
Bernhard Ilona, Wolfwil
Bitterli Tabea, Egerkingen
Buchmüller Nadine, Egerkingen
Danjuma Justin, Egerkingen
Dätwyler Murielle, Neuendorf
Diriwächter Julia, Egerkingen
Klossner Biljana, Egerkingen
Krasniqi Diellza, Niederbuchsiten
Kuduzovic Lina, Egerkingen
Künzle Ramon, Egerkingen
Müller Nico, Egerkingen
Omlin Melanie, Wolfwil
Shala Luana, Egerkingen
Slezinger Robin, Neuendorf
Stalder Gabriel Adrian, Neuendorf
von Allmen Deborah, Egerkingen
Wittwer Vivien, Neuendorf
Zimmerli Björn, Neuendorf

SE2c, Jana Glanzmann

Affolter Leonie, Fulenbach
Ammann Fabian, Fulenbach
Berger Philipp, Niederbuchsiten
Bogdan Sarah, Härkingen
Dobler Jasmin, Oberbuchsiten
Egloff Lars, Fulenbach
Haller Stefan, Fulenbach
Hassan Kareem, Härkingen
Jafari Mahdi, Niederbuchsiten
Jäggi Mario Reto, Härkingen
Jäggi Roman Ivo, Härkingen
Luppi Larissa, Härkingen
Mäder Gian-Luca, Fulenbach
Oegerli Cameron, Niederbuchsiten
Oegerli Janik, Niederbuchsiten
Probst Tim, Fulenbach
Schulthess Celine, Fulenbach
Selimovic Samir, Oberbuchsiten
Siamthong Alisa, Fulenbach
Sihyürek Elif, Egerkingen
von Arx Nina Sara, Härkingen
Wyss Alina Claudia, Fulenbach

Schüler/-innen 3. Kurs

SB3a, Marco Simon

Berger Lea, Neuendorf
Bosco Valentino, Wolfwil
Christen Lars, Neuendorf
Felber Rahel, Egerkingen
Kipfer Celine, Oberbuchsiten
Knoche Cinja, Egerkingen
Koç Gülben, Neuendorf
Kontostavlos Jannis, Egerkingen
Kryeziu Donita, Egerkingen
Müller Nando, Egerkingen
Radoicic Nikola, Neuendorf
Rütimann Mike, Egerkingen
Seven Yaren, Egerkingen
Sikyürek Alihaydar, Egerkingen
Vogt Simon, Neuendorf
Xhelili Mimoza, Egerkingen

SB3b, Isabella Fasnacht

Abboud Roula, Oberbuchsiten
Ackermann Rony, Wolfwil
Cano Tafaro Chiara, Oberbuchsiten
Freudling Florian, Fulenbach
Haller Samuel, Fulenbach
Iannone Livio, Oberbuchsiten
Jankovic Tijana, Wolfwil
Kissling Pascal, Wolfwil
Kofmel Chirine, Niederbuchsiten
Rama Blend, Egerkingen
Rohrer Florian, Neuendorf
Studer Simone, Oberbuchsiten
Sutter Fabio, Fulenbach
Topal Anil, Härkingen

SB3c, Pascal Frieder

Beu Anne, Egerkingen
Bonvissuto Ilaria, Niederbuchsiten
Cabak Jeremy, Fulenbach
Fischer Leonie, Egerkingen
Gavazi Mendim, Oberbuchsiten
Hug Jannis, Fulenbach
Kelmendi Altin, Egerkingen
Kissling Niklas, Wolfwil
Nua Gabriela, Egerkingen
Selmani Ismail, Egerkingen
Stefanov Luka, Neuendorf
Studer Tobias, Wolfwil
Sunier Peter-Heinz, Fulenbach
Tresch Alain Christoph, Oberbuchsiten
Zafirova Angela, Neuendorf
Zivic Vladan, Oberbuchsiten

SE3a, Simona Siegfried

Ackermann Gian Masahiko, Egerkingen
Barrer Sara, Wolfwil
Baumann Linda, Egerkingen
Bösiger Michelle, Neuendorf
Büttiker Celine, Neuendorf
Cocozza Emilio, Egerkingen
Dag Fatma, Egerkingen
Felber Andrea, Egerkingen
Fofana Amina, Niederbuchsiten
Hafner Jaqueline Nadja, Niederbuchsiten
Hug Jason, Egerkingen
Jäggi Colin, Niederbuchsiten
Kempf Lukas, Neuendorf
Klauenbösch Celina, Neuendorf
Murpf Nadja, Neuendorf
Oeggerli Lars, Neuendorf
Rütimann Yves, Egerkingen
Schwarzenbach Ramona, Neuendorf
Selmani Asije, Egerkingen
Steiner Robin, Neuendorf
Studer Fabian, Egerkingen
Tanner Jennifer, Neuendorf
Vurucu Hatice-Kübra, Neuendorf
Ziba Gëzim, Oberbuchsiten

SE3b, Thomas Hottinger

Aebischer Shanon, Härkingen
Artho Nicola, Wolfwil
Bernhard Svenja, Wolfwil
Ettlin Tobias, Egerkingen
Gschwind Lars, Härkingen
Henzirohs Nils, Niederbuchsiten
Hofer Ben, Härkingen
Houriet Lea Gabrielle, Härkingen
Jäggi Roman Severin, Wolfwil
Kohler Michelle, Egerkingen
Lanzrein David, Egerkingen
Lindemann Elias, Wolfwil
Neuhaus Rocco, Härkingen
Niggli Lisa Sophie, Neuendorf
Plüss Jana, Wolfwil
Saner Janick, Egerkingen
Suter Lea, Wolfwil
Vitelli Damiano, Härkingen
Vogel Svenja, Egerkingen
Vrapca Betim, Neuendorf
Wittwer Lea, Neuendorf
Wolff Selina, Niederbuchsiten
Zeltner Kathrin Andrea, Niederbuchsiten

SE3c, Luca Solzi

Begaj Defrim, Oberbuchsiten
Berger Yannic, Oberbuchsiten
Casciano Dalila, Egerkingen
Christ Carina, Egerkingen
Dawes Lea, Fulenbach
Fischer Lukas, Egerkingen
Fleig Pascal, Egerkingen
Huynh Chan Hai, Egerkingen
Jäggi Marlon Levin, Fulenbach
Jäggi Tobias, Niederbuchsiten
Jashari Egzon, Oberbuchsiten
Keller Jasmin, Fulenbach
Keller Jonas, Fulenbach
Meier Oliver, Oberbuchsiten
Rogger Janik, Oberbuchsiten
Ruf Melissa, Fulenbach
Schiffer Levin, Oberbuchsiten
Schulthess Björn Andrees, Fulenbach
Studer Mia, Oberbuchsiten
Wälty Seraina, Egerkingen
Wawer Elena, Fulenbach
Wüthrich Andrea Monika, Fulenbach
Wyss Sophia Eleonora, Fulenbach
Zieri Eric, Härkingen

Hingucker
gestaltet von den Schülerinnen
und
Schülern der 1. und 2. Kurse

Erscheint jährlich

Herausgeber
Kreisschule Gäu

Redaktion
Stefan Gygax
Martin Heim
Luca Solzi

Layout
Druckerei Hammer, Egerkingen

Druck
Baumberger Print AG,
Oberbuchsiten

Auflage
800 Exemplare

KREISSCHULE GÄU

Chäsiweg 18
4623 Neuendorf
www.ks-gaeu.ch